
GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS DER STADT FRANKFURT AM MAIN

Als Oberbürgermeister dieser Stadt freue ich mich sehr, erstmals die Schirmherrschaft für die Frankfurter Interkulturellen Wochen übernehmen zu dürfen.

»Vielfalt gestalten« – das Motto bringt zum Ausdruck, worauf es in unserer Stadt ankommt: Menschen werden aktiv und schaffen Möglichkeiten der Begegnung und des Kennenlernens, Raum für Diskussionen, für konstruktive Auseinandersetzungen oder auch einfach für Spaß und Freude. Das beeindruckende Programm macht die kulturelle und religiöse Vielfalt Frankfurts erlebbar, ermöglicht Einblicke in zweisprachige Kindergärten, Moscheen oder Tempel. Frankfurter Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt werden sichtbar durch Lesungen, Ausstellungen und Vorführungen. Auch schwierige Themen werden nicht ausgeklammert, und das begrüße ich ausdrücklich. Unterschiedliche Meinungen und auch Konflikte gehören zum Leben dazu. Entscheidend ist, dass sie mit einer konstruktiven Grundhaltung und mit Respekt ausgetragen werden.

Die Eröffnungsveranstaltung der diesjährigen Interkulturellen Wochen findet am 30. Oktober in der Zentralbibliothek der Stadtbücherei statt. Freuen Sie sich auf »Appetithappen« aus dem Programm der Interkulturellen Wochen mit Musik, Tanz und Poesie – und der Möglichkeit zum Austausch.

Mein Dank gilt allen Gruppen, Vereinen und Initiativen, die mit viel ehrenamtlichem Engagement dieses bunte Programm möglich machen. Ihnen wünsche ich für ihre Veranstaltungen gutes Gelingen und allen Besucherinnen und Besuchern spannende und anregende Veranstaltungen.

Peter Feldmann
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main

GRUSSWORT DER DEZERNENTIN FÜR INTEGRATION DER STADT FRANKFURT AM MAIN

So entstehen Traditionen: Bereits zum siebten Mal finden in diesem Jahr die Frankfurter Interkulturellen Wochen statt. Das Interesse ganz unterschiedlicher Gruppen, Vereine und Institutionen ist ungebrochen. Nicht nur die Zahl der Angebote, sondern auch die unterschiedlichen Themen spiegeln sich im diesjährigen Motto: »Vielfalt gestalten!« Dies ist zugleich ein Auftrag an uns alle. Vielfältige Bewegung findet sich in Frankfurt allerorten: im ständigen Zu- und Wegzug von Menschen aus aller Welt, in einer dynamischen internationalen Kulturszene, in der Vielzahl von Vereinen, die zum Mitwirken einladen, in jeder Nachbarschaft. Die Interkulturellen Wochen werden nicht zuletzt vom Engagement solcher Vereine getragen, die eine Brücke zwischen Frankfurt und anderen Ländern schlagen. Gerade sie gestalten die Vielfalt aktiv mit, indem sie z.B. unseren Frankfurter Kindern den Schatz kultureller Vielfalt und Mehrsprachigkeit erhalten und uns allen Begegnungen ermöglichen. Besonders diesen Vereinen möchte ich ganz herzlich danken!

Die Interkulturellen Wochen werden von einem Initiativkreis getragen und im Amt für multikulturelle Angelegenheiten koordiniert. Zu Beginn, im Jahr 2006, umfasste das Programm noch 32 Veranstaltungen. In wenigen Jahren ist diese Initiative auf über 100 Veranstaltungen angewachsen. Das ist ein Zeichen für die Vielfalt unserer Stadt, wie auch für den Gestaltungswillen ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Im Initiativkreis wirken derzeit mit: Caritasverband Frankfurt e.V., dgb – Region Frankfurt-Rhein-Main, Evangelische Kirche in Frankfurt, Evangelischer Regionalverband, Internationales Familienzentrum e.V., Katholische Erwachsenenbildung, kav – Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung Frankfurt, Sportkreis Frankfurt e.V. & Sportjugend Hessen, Programm »Integration durch Sport«, Stadtbücherei Frankfurt am Main, vhs Frankfurt am Main sowie koordinierend das Amt für multikulturelle Angelegenheiten. Den Institutionen und allen Mitwirkenden danke ich für ihr Engagement, für ihre Ideen und natürlich auch für die finanzielle Unterstützung für den Druck des Programmheftes.

Vielfalt gestalten – das bedeutet, dass wir uns in diesem Jahr auch mit der Frage beschäftigen wollen, wie die Interkulturellen Wochen in Zukunft noch stärker zum Dialog verschiedener Lebenswelten und einem besseren Miteinander der Frankfurterinnen und Frankfurter beitragen können. Ich bin gespannt auf Ihre Ideen.

Mit einem herzlichen Gruß,
Ihre Dezernentin für Integration

Dr. Narges Eskandari-Grünberg

INITIATIVKREIS DER »FRANKFURTER INTERKULTURELLEN WOCHEN«

Amt für multikulturelle Angelegenheiten

Caritasverband Frankfurt e.V.

DGB – Region Frankfurt-Rhein-Main

Evangelische Kirche in Frankfurt

Evangelischer Regionalverband

Internationales Familienzentrum e.V.

Katholische Erwachsenenbildung

KAV – Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung Frankfurt

Sportkreis Frankfurt e.V. & Sportjugend Hessen, Programm »Integration durch Sport«

Stadtbücherei Frankfurt am Main

vhs Frankfurt am Main

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Magistrat der Stadt Frankfurt am Main,

Amt für multikulturelle Angelegenheiten (AmkA)

KOORDINATION Christamaria Weber, AmkA

REDAKTION Christine Kemmsies, www.work-in-project.de

KONZEPT UND GESTALTUNG Katrin Schacke, www.katrinschacke.de

DRUCK Central-Druck Trost GmbH & Co.KG, Heusenstamm

Amt für multikulturelle Angelegenheiten, Lange Straße 25–27, 60311 Frankfurt

Tel. 069/21 23 01 53, Fax 069/21 23 79 46, www.interkulturellewochen.frankfurt.de

© 2012 Stadt Frankfurt am Main

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER FRANKFURTER INTERKULTURELLEN WOCHEN 2012

EINE VERANSTALTUNG DES INITIATIVKREISES DER
FRANKFURTER INTERKULTURELLEN WOCHEN
ALS EINSTIMMUNG AUF DREI WOCHEN FRANKFURTER VIELFALT

Das Programm der Interkulturellen Wochen ist auch in diesem Jahr wieder bunt und spannend. Wir möchten Ihnen kleine Ausschnitte aus dem Programm präsentieren, um Ihnen Lust auf mehr zu machen. Tanz, Musik und Poesie werden gerahmt von den Eröffnungsreden der Dezernentin für Integration Dr. Eskandari-Grünberg und einem Vertreter der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung Frankfurt am Main. Im Anschluss an die Reden und Darbietungen gibt es die Möglichkeit zum informellen Austausch.

Wann 30.10.2012, 19.30 Uhr

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main/Zentralbibliothek,
Hasengasse 4, Innenstadt

Veranstalter Initiativkreis der Frankfurter Interkulturellen Wochen

Kontakt Christamaria Weber, Amt für multikulturelle Angelegenheiten,
christamaria.weber@stadt-frankfurt.de, Tel. 069/21 23 01 53

rollstuhlgerecht

KULTURELLE VIELFALT

VERANSTALTUNGEN

INSPIRATION 4

AUSSTELLUNG MIT KUNSTWERKEN VON INTERNATIONALEN KÜNSTLERN

Kunst überschreitet kulturelle Grenzen. Die Anerkennung der Unterschiede der Menschen ist Grundvoraussetzung friedlichen Zusammenlebens. Die Ausstellung zeigt Werke mit verschiedenen Techniken und Materialien (Aquarell, Acryl, Kohle, Öl, Pastell, Ton und Tusche). Zu sehen sind Malereien, Objekte, Skulpturen, Videos und Zeichnungen. Die Ausstellung versteht sich als Fest der Farben, das die Sinne nährt und Freude bringt. Mit Buffet und Programm.

Wann ab 26.10.2012 (Vernissage 19.30 bis 21 Uhr), Finissage: 01.12.2012

Wo Darmstädter Landstraße 81, 60598 Frankfurt, Sachsenhausen

Veranstalter Evangelische Familienbildung in Kooperation mit Latin Art & Culture Club e.V., Pakbann e.V., Deutsch-Andine Kulturvereinigung, Deutsch-Litauische Kultur- und Integrationsvereinigung Frankfurt e.V.

Kontakt Hugo Pimentel, Latin Art & Culture Club e.V., hugo.pimentel@web.de

Silvia Mauermayer, Evangelische Familienbildung, silvia.mauermayer@frankfurt-evangelisch.de

Amir Mansoor, Pakbann e.V., info@pakbanntheater.com

Francisco Aguilar Oswald, Deutsch-Andine Kulturvereinigung, info@inka-club.de

Inara Grunduls, Deutsch-Litauische Kultur- und Integrationsvereinigung Frankfurt am Main e.V. inaragruduls@googlemail.com, Tel. 069/60 50 04 34

MONTMARTRE AM MAIN

FREIE UND INTERNATIONALE KÜNSTLERGRUPPE

AUSSTELLUNG UND FREIES MALEN AM MAINUFER IN HÖCHST

Wir möchten die Begegnung zwischen den Menschen, besonders im Hinblick auf die unterschiedlichen Kulturen fördern und Bürgern, hier besonders sogenannten »Laien«, eine Plattform geben, auf der sie sich kreativ darstellen können, frei von der Pflicht, regelmäßig zu erscheinen, ohne Mitgliedsbeiträge und künstlerische Vorerfahrungen.

Achtung: witterungsabhängig, da Außenveranstaltung

Wann 28.10.2012, 14 bis 17 Uhr

Wo Mainufer, an der »Batterie«, Abgang vom Zolltor, Höchst

Veranstalter Freie Künstlergruppe Montmartre am Main, v.i.s.d.p. Karin Tart

Kontakt tartffm@aol.com, Tel. 069/24 79 84 56

JAMBO AFRIKA

4. DEUTSCH-AFRIKANISCHES BEGEGNUNGSFEST

Wir veranstalten zum vierten Mal Jambo Afrika – ein deutsch-afrikanisches Begegnungsfest. Bei diesem Projekt kann man partnerschaftliche Aktivitäten zwischen den verschiedenen Nationalitäten und Vereinen stärken und gleichzeitig Musik und Essen aus verschiedenen afrikanischen Ländern genießen.

Wann 29.10.2012, 18 bis 22 Uhr

Wo Ravenstein Zentrum, Pfingstweidstraße 7, Ostend

Veranstalter Maisha e.V., Afrikanische Frauen in Deutschland und pendaKenia e.V.

Kontakt Virginia Wangare Greiner, Maisha-Africa-Women@gmx.de, Tel. 069/90 43 49 05

Beitrag 6 Euro

IRISH SET DANCE FRANKFURT

WORKSHOP, TANZ, SPORT

Irish Set Dance ist leicht zu erlernen und macht ab der ersten Stunde Spaß. Wir tanzen, meist von unseren Livemusikern begleitet, seit über 10 Jahren Irish Set Dance unter dem »Dach« des Uni-Hochschulsports. Ein Set sind 4 Paare im Karree aufgestellt. Die Schritte sind relativ einfach, die Abfolgen werden durch einen Caller angesagt. Sie sind zum Mitmachen eingeladen.

Wann 29.10. und 05.11.2012, 19.45 bis 22 Uhr

Wo Studierendenhaus Campus Bockenheim, 1. Stock, Festsaal,

Mertonstraße 26–28, Projekt: Offenes Haus der Kulturen, Bockenheim

Veranstalter Irish Set Dance Frankfurt

Kontakt Vito Bilello, setdancersfrankfurt@googlemail.com, Tel. 069/738 26 62, 069/707 41 07

Beitrag freiwillige Spenden

INTERNATIONALES TANZEN FÜR ÄLTERE MENSCHEN

Aus der Fülle der beliebten Kreis- und Gruppentänze unterschiedlicher Länder bieten wir an diesen Vormittagen einige leichte Tänze mit schönen Melodien, die auch ältere Menschen gut mittanzen können. Wir erhalten über die Bewegung und die Erzählungen ein wenig Einblick in die Tanztradition Griechenlands, Bulgariens, des ehemaligen Jugoslawiens, Russlands, Italiens, Deutschlands und anderer Länder. Einen Partner/eine Partnerin braucht man nicht mitzubringen.

Wann 30.10. und 13.11.2012, 09.30 bis 11 Uhr

Wo Saal im Textorbad, Textorstraße 42, Sachsenhausen

Veranstalter Internationales Tanzensemble SLAWIA

Kontakt Dagmar von Garnier, Jens Klüsche, Tel. 069/61 25 78

Beitrag 4 Euro

rollstuhlgerecht

SCHOTTISCHE TÄNZE FÜR ALLE

VIEL SPASS MIT JIGS UND REELS

Schottland – das steht nicht nur für Whisky, Kilts und Schafe im Regen, sondern auch für Musik, die in die Beine geht, und gute Stimmung. Kommen Sie mit Partner oder gerne auch ohne, um unter fachkundiger Anleitung einfache schottische Paar- und Gruppentänze kennenzulernen. Bitte hallengeeignete Turn- oder Gymnastikschuhe mit hellen Sohlen und lockere Kleidung mitbringen!

Wann 30.10.2012, 19 bis 22 Uhr

Wo Turnhalle in der IGS Herder (nahe Zoo), Wittelsbacherallee 6–12, Bornheim

Veranstalter FSCDC (Frankfurt Scottish Country Dance Club)

Kontakt Anselm Lingnau, Maria-Theresia Schwarz, info@frankfurt-scd-club.org,

Tel. 0 61 31/880 79 25

AUS DER REIHE: »HÜLYA-TAGE«

REMBETIKO

KONZERT

Die Vorstellungen von Griechenland als Urlaubsland werden zunehmend abgelöst von rassistischen Ressentiments gegenüber der griechischen Bevölkerung. Wir informieren über die aktuelle Situation in Griechenland, über die Not der Ausgegrenzten und Flüchtlinge. Die Gruppe Prosechos (Musiker aus Griechenland, Marokko und der Türkei) spielt Rembetiko, Musik aus dem Untergrund. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Club Voltaire statt.

Wann 31.10.2012, 19 Uhr

Wo Studierendenhaus Campus Bockenheim, Mertonstraße 26–28, Bockenheim

Veranstalter Offenes Haus der Kulturen e.V., www.studierendenhaus-fuer-alle.de

Kontakt Angelika Wahl, rech-wahl@onlinehome.de, Tel. 069/77 45 83, 0174/537 42 89

rollstuhlgerecht

INTERKULTURELLES ERZÄHLCAFÉ – WÜNSCHE FÜRS ÄLTERWERDEN

GESPRÄCH

Der Arbeitskreis AK HIWA! (kurdisch für »Hoffnung«) setzt sich u.a. aus Vertretern der Stadt Frankfurt am Main, aus Migrantenselbstorganisationen und Wohlfahrtsverbänden zusammen. Im Erzählcafé berichten in Frankfurt lebende Migrantinnen und Migranten von ihrem Leben und ihren Erfahrungen mit dem Älterwerden. Schirmherrin der Veranstaltung ist Frau Dr. Eskandari-Grünberg (Integrationsdezernentin der Stadt Frankfurt am Main). Wir danken dem Museum für Kommunikation für die freundliche Unterstützung.

Wann 01.11.2012, 15 bis 17 Uhr

Wo Museum für Kommunikation, Kinosaal im EG, Schaumainkai 53, Sachsenhausen

Veranstalter AK HIWA! Ältere Migrantinnen und Migranten, Geschäftsstelle HIWA!/DRK

Kontakt Frau Yazici-Muth, hiwa@drkfrankfurt.de, Tel. 069/23 40 92

rollstuhlgerecht

EAST MEETS WEST

BEGEGNUNGEN ZWISCHEN ORIENT UND OKZIDENT

AUTORENLESUNG

Der im Iran geborene Autor und Verleger M.H. Allafi liest zusammen mit seiner Frau Sabine aus dem zuletzt in der Reihe »East meets West« erschienenen Buch »Gabriela findet einen Stapel Papier«. In der Begegnung von Osten (Orient) und Westen (Okzident) liegt auch ein Aufeinandertreffen von Utopie und Realität. Die Utopie Europa – als Synonym für Fortschritt, Humanismus, Freiheit und Gerechtigkeit –, die »östliche« Intellektuelle seit über hundert Jahren beschäftigt, wird hier an Europas Realität gemessen. Die Autorinnen und Autoren setzen sich mit der von ihnen angetroffenen Gesellschaft des »Westens« zumeist humorvoll, aber auch kritisch vor dem Hintergrund ihrer Erwartungen und Erfahrungen auseinander. In der Reihe »East meets West« erscheinen im Glaré Verlag seit über 10 Jahren Bücher von Autorinnen und Autoren, die sich zwischen der westlichen und der östlichen Kultur bewegen.

Wann 01.11.2012, 19.30 bis 21 Uhr

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main/Stadtteilbibliothek Rödelheim,

Radilostraße 17–19, 1. Stock, Rödelheim

Veranstalter Stadtbücherei Frankfurt am Main/Stadtteilbibliothek Rödelheim, Glaré Verlag

Kontakt Ursula Kunzler, ursula.kunzler@stadt-frankfurt.de,

Brigitte Dinger, Stadtteilbibliothek Rödelheim, info@glareverlag.de, Tel. 069/78 30 58

rollstuhlgerecht für mechanische, nicht für Elektrorollstühle

EINBLICKE IN DIE KURDISCHE WELT

LAND – LEBEN – LEUTE

Wir laden herzlich zu einer kulinarischen und kulturellen Reise in die kurdische Welt ein. »Nationen, die Lieder machen, sind stärker als diejenigen, die Gesetze machen« (Victor Hugo): Auch das kurdische Volk hat seine Identität bis heute durch die Pflege und Weiterentwicklung seiner Kultur sowie die Übermittlung von Traditionen wahren können. Wir möchten Sie daher zu einer Reise in die Wiege der Menschheit, nach Mesopotamien, einladen. Lauschen Sie den Klängen und Rhythmen, verfolgen Sie die Lebendigkeit des Tanzes, probieren Sie die Köstlichkeiten der Kurden. Erfahren Sie von einer Geschichte, die noch heute geprägt ist von Verfolgung und Ausgrenzung. Besuchen Sie Ihre kurdischen Nachbarn!

Wann 02.11.2012, 18 bis 21 Uhr

Wo Mesopotamisches Kulturzentrum e.V., Gwinnerstraße 28, Fechenheim

Veranstalter Mesopotamisches Kulturzentrum e.V.

Kontakt yaxilca@gmx.de, komalfrankfurt@hotmail.de,

Tel. 0179/450 60 81

KOCHCLUB INTERNATIONAL: INDIEN

WORKSHOP

Günstig kochen und gleichzeitig keine einseitige Küche aus der Dose. Dieses Motto hat dieser Kochworkshop. Die verschiedenen Rezepte stammen aus Indien. Die dazugehörigen Gewürze und deren Wirkung werden erklärt. Schnell zubereitetes und preiswertes Essen wird auf den Tisch gezaubert und mit allen Sinnen verspeist.

Leiterin Neha Godara

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 069/60 50 04 11

Wann 02.11.2012, 18.30 bis 21.30 Uhr

Wo Darmstädter Landstraße 81, Raum 12, Sachsenhausen

Veranstalter Evangelische Familienbildung

Kontakt Silvia Mauermayer, Evangelische Familienbildung,

silvia.mauermayer@frankfurt-evangelisch.de,

Amir Mansoor, Pakbann e.V., info@pakbanntheater.com, Tel. 069/60 50 04 34

Beitrag 16 Euro

REISE DURCH NEPAL

KULTURABEND

An diesem Abend lernen Sie die nepalesische Kultur in ihren vielen Facetten kennen, sei es über Tanz, Musik, Literatur, Kunst oder spannende kulinarische Eindrücke. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm. Sie haben auch die Möglichkeit, sich über den Verein Nepali Samaj e.V. zu informieren und erhalten einen Einblick in die vielfältigen Hilfsprojekte des Vereins in den verschiedensten Gebieten Nepals.

Wann 02.11.2012, 18.30 bis 20.30 Uhr

Wo Internationales Familienzentrum e.V. (IFZ),

Gusti-Gebhardt-Haus, Ostendstraße 70, 2. Stock, Ostend

Veranstalter Internationales Familienzentrum e.V. (IFZ) und

Nepali Samaj e.V.

Kontakt Anna Willich, anna.willich@ifz-ev.de, Tel. 069/94 34 44 32, Kristina Schneider, Shiva

Adhikari, info@nepalisamaj.org

INTERKULTURELLES MUSIZIEREN IN DER GEMEINDE

DEUTSCH-AFRIKANISCHES BEGEGNUNGSFEST

KONZERT, WORKSHOPS

Afrikanische Lehrer geben ihr Wissen an junge, interessierte Menschen weiter. Zur Auswahl gibt es Märchenerzählungen oder Trommelworkshops. Anschließend findet ein Konzert des Franco-phonie Chors der Evangelischen Französisch-reformierten Gemeinde mit Musik aus verschiedenen Teilen Afrikas statt. Der Deutsche Singkreis der Gemeinde verspricht weitere Überraschungen.

Wann 03.11.2012, 14 bis 20 Uhr

Wo Evangelische Französisch-reformierte Gemeinde, Eschersheimer Landstraße 393, Dornbusch

Veranstalter Evangelische Französisch-reformierte Gemeinde

Kontakt Fredy Luzolo, info@efrg.de, Tel. 0176/74 57 18 85 oder 0179/853 25 64, 0179/853 25 64

Beitrag Spenden willkommen

rollstuhlgerecht

HANDSPINNEN

EINE WELTWEIT ZENTRALE KULTURTECHNIK

DISKUSSION

Die Verarbeitung von handgesponnenen Garnen aus Tier- und Pflanzenfasern und die Verwendung von Spinnern ziehen sich wie ein roter Faden durch die Menschheitsgeschichte.

Was bedeutet Handspinnen für den Menschen? Eine »Reifeprüfung«, Ausdruck für die Familienfähigkeit? Eine alte Kulturtechnik im interkulturellen Vergleich.

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 069/60 50 04 11

Wann 03.11.2012, 15 bis 17 Uhr

Wo Darmstädter Landstraße 81, Raum 1, Sachsenhausen

Veranstalter Evangelische Familienbildung

Kontakt Silvia Mauermayer, Silvia.mauermayer@frankfurt-evangelisch.de,

Helga Heubach, redaktion@handspinnngilde.org, Tel. 069/60 50 04 34

Beitrag 6 Euro

rollstuhlgerecht

ALBANISCHE IMPRESSIONEN

KUNSTAUSSTELLUNG

Freischaffende Hobbykünstler und Studierende präsentieren Acrylmalerei mit dem Fokus auf albanische Menschen, Tradition und Kultur sowie ein kleines Exposé über Weltthemen, die uns bewegen.

Wann 03.11.2012, 16 bis 20 Uhr

Wo Studierendenhaus Campus Bockenheim, Café koz, Mertonstraße 17-21, Bockenheim

Veranstalter Albanischer Studentenverein Arbëria e.V.

Kontakt Jola Sejdarasi, s1146182@stud.uni-frankfurt.de,

Andi Zeka, erandzeka@yahoo.de, Tel. 0174/401 77 44, 0176/24 60 11 68

Beitrag Spenden willkommen

rollstuhlgerecht

SLOWAKISCHES TANZHAUS

TANZ UND WEINVERKOSTUNG

Die Idee des Tanzhauses in der Slowakei besteht darin, die Tradition der Volkstänze am Leben zu halten. Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil lernen Sie unter fachkundiger Anleitung erfahrener Tänzer verschiedene slowakische Volkstänze. Im zweiten Teil können Sie das Erlernte frei ausprobieren und das Temperament des Volkstanzes erleben – zum Tanz spielt eine Musikgruppe aus der Slowakei. Zwischendurch werden slowakische Weine und Spezialitäten angeboten. Alle Tanzinteressierten mit oder ohne Partner/-in sind herzlich eingeladen (deutsche Übersetzung). Bitte anmelden unter: kontakt@dsk-frankfurt.de

Wann 03.11.2012, 17 bis 20 Uhr: Teil 1, 20 bis 23 Uhr: Teil 2

Wo Saalbau Bornheim, Arnsburger Straße 24, Bornheim

Veranstalter Deutsch-Slowakischer Kulturklub Frankfurt (DSK) e.V. in Zusammenarbeit mit der Deutsch-tschechischen und Deutsch-slowakischen Wirtschaftsvereinigung (DTSW) e.V.

Kontakt Emilia Smalova, kontakt@dsk-frankfurt.de, Tel. 0178 / 136 92 47

Beitrag Teil 1 und 2: 19 Euro, ermäßigt 17 Euro, nur Teil 2: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro

JUGENDLICHE DER BAHÁ'Í-GEMEINDE ENGAGIEREN SICH

DISKUSSION, TANZ, INTERNATIONALES BUFFET

Die Jugendgruppe der bahá'í-Gemeinde Frankfurt führt Tanz und Theater auf mit dem Ziel, Gemeinsamkeiten statt Trennendes aufzuzeigen. In der darauf folgenden Diskussion werden die Darbietungen besprochen. Anschließend wird zum internationalen Buffet geladen.

Wann 04.11.2012, 17 bis 22 Uhr

Wo Saalbau Gutleut, Rottweiler Straße 32, Gutleut

Veranstalter Bahá'í-Gemeinde Frankfurt

Kontakt Sekretariat der Bahá'í-Gemeinde Frankfurt, Maria Elisabeth Klein, mariaeklein@yahoo.de, frankfurt-main@bahai.de,

Tel. 069/57 83 32

EINE KURZE REISE NACH INDONESIEN

VORTRAG, KONZERT, TANZ

Die Indonesische Katholische Gemeinde in Frankfurt und Umgebung stellt in einer dreistündigen virtuellen Kurzreise das Land Indonesien vor – ein Land mit 17.000 Inseln. Freuen Sie sich auf traditionelle Tänze, Angklung-Musik (ein Bambus-Instrument) sowie einen kleinen Vortrag. Es werden indonesische Köstlichkeiten angeboten.

Wann 04.11.2012, 17 Uhr

Wo St. Antonius Pfarrgemeindehaus, Alexanderstraße 24, Rödelheim

Veranstalter Indonesische Katholische Gemeinde Frankfurt am Main und Umgebung

Kontakt Hendrick Rahardja, Leibnizer Straße 36, App. 17, 55118 Mainz

ANSICHTEN ZUM THEMA »ALT UND JUNG«

FOTOAUSSTELLUNG VON DAGMAR THIEL

Alt und Jung, deutsche Seniorinnen/Senioren und Jugendliche aus Einwandererfamilien leben im selben Stadtteil. Den Kontakt miteinander als Bereicherung zu erleben, Vorurteile abzubauen, Andere zum Nachdenken anzuregen, das waren Ziele eines Fotoprojektes im Frankfurter Stadtteil Nied. Entstanden sind eindringliche Schwarz-Weiß-Porträts, in denen sich Annäherung, Freude und auch Zuneigung der Porträtierten eindrucksvoll spiegeln.

Wann 05.11. bis 23.11.2012, Montag – Freitag 11 bis 19 Uhr, Samstag 11 bis 16 Uhr,
15.11.2012, 19.30 Uhr: Podiumsdiskussion mit Projektteilnehmern und der Fotografin

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main/Zentralbibliothek, Hasengasse 4, Innenstadt

Veranstalter Stadtbücherei Frankfurt am Main/Zentralbibliothek

in Kooperation mit Kind in Nied e.V.

Kontakt Sabine Fikau-Haver, sabine.fikau-haver@stadt-frankfurt.de, Tel. 069/21 23 53 63
rollstuhlgerecht

AKUNA MATATA ODER KEINE SORGE – ALLES WIRD GUT

EINE KULINARISCHE REISE DURCH DIE INTERNATIONALE SUPPENKÜCHE

Im Treff 38 (Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt am Main e.V.) kochen Jugendliche aus dem Berufsorientierungsprojekt Start II von Montag bis Donnerstag würzige, duftende, internationale Suppen. *Wenn möglich, bitte vorher anmelden.*

Wann 05.11. bis 08.11.2012, 12.30 bis 14.30 Uhr

Wo Treff 38/Milchbar, Stalburgstraße 38, Erdgeschoss, Nordend

Veranstalter Treff 38/Milchbar, Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt am Main e.V. in Kooperation mit Start II

Kontakt Kristina Schott, Stefanie Horn, Gisela Rützel, Treff38@ejuf.de, Tel. 069/55 53 46

Beitrag 4 Euro

»MEIN FRANKFURT«

AUSSTELLUNG

»Was gefällt dir an Frankfurt?« war die Frage an junge Migranten und Migrantinnen, die sich seit kurzem in Deutschland aufhalten. Die jungen Menschen fotografierten ihren Alltag an verschiedenen Orten in Frankfurt, die ihnen bzgl. kultureller Vielfalt gut gefielen. Die Ausstellung zeigt ihre Antworten anhand von Fotografien.

Wann 05.11. bis 21.12.2012, täglich 10 bis 16 Uhr, Vernissage 05.11.2012

Wo Treff 38, Stalburgstraße 38, Nordend

Veranstalter Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt am Main e.V., Jugendmigrationsdienst, Treff 38

Kontakt Darya Holstein, Stefanie Horn, jmd@ervffm.de, treff38@ejuf.de,

Tel. 069/921 05 67 -20, -21, 069/55 53 46

VIelfalt IM BLICK

FOTOEXKURSION UND ANSCHLIESSENDE BESPRECHUNG

Wie gestaltet sich Vielfalt in Frankfurt? Ziehen Sie mit Ihrer Kamera durch die Straßen und lenken Sie den Blick auf faszinierende oder ärgerliche Auswirkungen des kulturellen Potpourris. Nach dieser Tour präsentieren Sie sich gegenseitig Ihre Auswahl von Fotos im evangelischen Begegnungszentrum. **Mitzubringen sind** Kamera, Akkus, eventuell Stativ, Laptop oder Datenkabel der Kamera für den PC

Wann 05.11.2012, 18 bis 21.30 Uhr

Wo evangelisches Frauenbegegnungszentrum, Saalgasse 15, Innenstadt

Veranstalter evangelisches Frauenbegegnungszentrum

Kontakt Nike Klüber, nike.klueber@frankfurt-evangelisch.de, Tel. 069/920 70 80

Beitrag 5 Euro

DIVERSITY GEHT UNTER DIE HAUT

FILM, DISKUSSION

Diversity Management heißt: Mit Vielfalt umgehen. Doch um welche Vielfalt geht es? Mithilfe eines Ausschnitts aus dem Film »Fremde Haut« von Angelina Maccarone werden Dimensionen von Diversity aufgezeigt und erklärt. Geschlecht, sexuelle Orientierung, Religion und das Leben im Exil prägen die Identität und Sehnsucht nach Anerkennung. In der anschließenden Diskussion werden die im Film aufgezeigten Herausforderungen auch im Frankfurter Kontext beleuchtet. **Referentin** Dr. Kerstin Söderblom, Pfarrerin am IPOS (Institut für Personalberatung, Organisationsentwicklung und Supervision)

Wann 06.11.2012, 19 bis 21 Uhr

Wo evangelisches Frauenbegegnungszentrum, Saalgasse 15, Innenstadt

Veranstalter evangelisches Frauenbegegnungszentrum

Kontakt Mechthild Nauck, mechthild.nauck@frankfurt-evangelisch.de, Tel. 069/92 07 08 12

Beitrag 5 Euro, ermäßigt 3 Euro

POLNISCHES KULTUR-MOSAIK

LESUNG, DISKUSSION

Polnischer Abend mit Lyrik, Quiz und Musik. Der Polnische Kultur- und Integrationsverein erläutert seine Tätigkeit. Auf Deutsch und Polnisch wird der polnische Lyriker Tadeusz Różewicz vorgestellt. Lesung mit Teilnahme von in Frankfurt lebenden polnischen Autorinnen und Komponisten. **Quiz** »Was wissen Sie von Polen?« Momente deutsch-polnischer Geschichte und Zusammenarbeit.

Wann 06.11.2012, 19.30 Uhr

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main/Bibliothekszentrum Sachsenhausen, Hedderichstraße 32, Sachsenhausen

Veranstalter Polnischer Kultur- und Integrationsverein e.V., Stadtbücherei Frankfurt am Main/Bibliothekszentrum Sachsenhausen

Kontakt Malgorzata Kozarzewska, Thomas Schweier, thomas.schweier@stadt-frankfurt.de, Tel. 069/21 99 88 71, 069/21 23 99 83

Beitrag um Spenden wird gebeten, **rollstuhlgerecht**

INTERNATIONALES TANZFEST

Ein Fest des Folkloretanzensembles SLAWIA mit Vorführungen in farbenprächtigen Kostümen und Mitmachtänzen aus Bulgarien, Griechenland, Rumänien, Polen, Russland, Armenien, Italien, Israel, Deutschland, den USA und anderen Ländern.

Wann 06.11.2012, 19.30 bis 22 Uhr

Wo Bürgerhaus Titus Forum, Großer Saal, Walter-Möller-Platz 2, Nordweststadt

Veranstalter Internationales Tanzensemble SLAWIA

Kontakt Dagmar von Garnier, Jens Klüsche, Tel. 069/61 25 78

Beitrag 10 Euro, ermäßigt 7 Euro

rollstuhlgerecht

KOCHKURS FÜR FRAUEN

MIT- UND VONEINANDER KOCHEN LERNEN

Suppen gibt es in verschiedensten Varianten. Bei diesem Kochkurs wollen wir die Vielfalt von Suppen kennenlernen und einige ausprobieren. Diese werden wir gemeinsam zubereiten und bei netten Gesprächen zu uns nehmen.

Telefonische Anmeldung erforderlich bis 05.11.2012.

Wann 07.11.2012, 09.30 bis 12.30 Uhr

Wo Harry-Fuld-Straße 10, Kirchenwohnung, Gallus

Veranstalter Kinder- und Familienzentrum Monikahaus, Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Kontakt Laura Späth-Hölzinger, monikahaus@skf-frankfurt.de, Tel. 069/973 82 30

rollstuhlgerecht

ZUFÄLLIGE BEGEGNUNGEN: »FRANKFURT COINCIDENCES«

KINO IM HOCHHAUS MIT HÄPPCHEN UND GESPRÄCHEN

In einem Frankfurter Altbau leben Najila, Abdullah, Ana, Aidu und Udo. Sie alle haben ihre eigenen Geschichten, Hoffnungen und Ängste. »Frankfurt Coincidences« erzählt von sechs Personen, die im selben Haus ein und aus gehen. Der Film zeigt Momentaufnahmen aus dem Leben von Menschen, deren Wege sich zufällig kreuzen – Episoden aus dem ganz »normalen« Alltag in der Mainmetropole. Gezeigt wird ein Film über Heimat, Familie und Zugehörigkeit. Im Anschluss gibt es Häppchen und Gespräche.

Leitung Anke Chouadli-Franck, Mechthild Nauck mit Unterstützung von Eclipse Film GmbH

Wann 08.11.2012, 19 bis 21 Uhr

Wo Julius-Brecht-Straße 1, Erdgeschoss, Frankfurter Berg

Veranstalter Frauen am Frankfurter Berg, ein Projekt des EVangelischen Frauenbegegnungszentrums

Kontakt Mechthild Nauck, Anke Chouadli-Franck,

anke.chouadli-franck@frankfurt-evangelisch.de, Tel. 069/54 80 51 32, 069/92 07 08 12

Beitrag Spende für Bewirtung

rollstuhlgerecht

KOCHCLUB INTERNATIONAL: PAKISTAN

WORKSHOP

Günstig kochen und gleichzeitig keine einseitige Küche aus der Dose. Dieses Motto hat dieser Kochworkshop. Die verschiedenen Rezepte stammen aus Pakistan. Die dazugehörigen Gewürze und deren Wirkung werden erklärt. Schnell zubereitetes und preiswertes Essen wird auf den Tisch gezaubert und mit allen Sinnen verspeist. **Leiterin** Neha Godara

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 069/60 50 04 11

Wann 09.11.2012, 18.30 bis 21.30 Uhr

Wo Darmstädter Landstraße 81, Raum 12, Sachsenhausen

Veranstalter Evangelische Familienbildung, Pakbann e.V.

Kontakt Silvia Mauermayer, Evangelische Familienbildung, silvia.mauermayer@frankfurt-evangelisch.de, Amir Mansoor, Pakbann e.V., info@pakbanntheater.com, Tel. 069/60 50 04 34

Beitrag 16 Euro

»DADI UND DIE FERNBEDIENUNG«

LESUNG

Indiens Alterspyramide zeigt eine breite Basis an jungen Menschen, aber auch die Zahl der Übersechzigjährigen nimmt ständig zu. Deren Vorstellung vom Alter ist noch von der Tradition bestimmt – eine Erwartung, die im modernen Indien oft unerfüllt bleibt. Diese Spannung spiegelt sich zum Beispiel auch in zeitgenössischen Kurzgeschichten in Hindi. Die Kurzgeschichte »Dadi und die Fernbedienung« der Autorin Suryabala wird von Anjani Rai und Frank Kühnel vorgestellt.

Wann 09.11.2012, 18.30 Uhr

Wo Internationales Familienzentrum e.V. (IFZ), Gusti-Gebhardt-Haus, 2. Stock, Cafeteria, Ostendstraße 70, Ostend

Veranstalter Internationales Familienzentrum e.V. (IFZ), Indisches Kulturinstitut e.V.

Kontakt Anna Willich, anna.willich@ifz-ev.de, Tel. 069/94 34 44 32, Frank Kühnel, info@indisches-kulturinstitut.de

ALBANISCHE IMPRESSIONEN

VORTRAG, DISKUSSION

Vortrag von Jonida Xhyraj-Entdorf (promovierte Albanologin) und Diskussion über albanische Literatur mit Schwerpunkt Exilliteratur

Wann 10.11.2012, 17 bis 19 Uhr

Wo Studierendenhaus Campus Bockenheim, Café koz, Mertonstraße 17–21, Bockenheim

Veranstalter Albanischer Studentenverein Arbëria e.V.

Kontakt Jola Sejdarasi, s1146182@stud.uni-frankfurt.de, Andi Zeka, erandzeka@yahoo.de, Tel. 0174/401 77 44, 0176/24 60 11 68

Beitrag Spenden willkommen

rollstuhlgerecht

TRADITIONELLE TIBETISCHE MEDIZIN

KANN SIE UNS MENSCHEN IM WESTEN VON NUTZEN SEIN?

VORTRAG

Einführungsvortrag von Professor Dr. Klaus Jork. Zunehmend gerät die tibetische Medizin als ganzheitliche Ergänzung der modernen westlichen Medizin in den Fokus der Öffentlichkeit. Doch auf welchen Prinzipien basiert sie eigentlich? Wie werden Diagnostik, Lehre und Arzneimittelherstellung traditionell betrieben? Und: Welche Erwartungen kann man als Patient an die tibetische Medizin haben? In diesem Vortrag werden die Grundlagen der tibetischen Heilkunde skizziert. Die wichtigsten Themen und Prinzipien werden erläutert und Bezüge zur europäischen Moderne hergestellt.

Wann 10.11.2012, 18 bis 19.30 Uhr

Wo Tibethaus Deutschland e.V., Kaufunger Straße 4, Bockenheim

Veranstalter Tibethaus Deutschland e.V.

Kontakt Puntsok Tsering, info@tibethaus.com, Tel. 069/71 91 35 95

Beitrag 11 Euro, ermäßigt 9 Euro, Schüler und Studenten frei

BALKAN IN GINNHEIM

AUSSTELLUNG, FILM, LESUNG MIT MUSIK

Mit Film, Ausstellung, Lesungen und kleinen Balkanspezialitäten wird die Kultur des Balkans auf vielfältige Weise präsentiert. Kooperationspartner und Mitveranstalter dieses Abends ist der Schriftstellerverein Sieben e.V.

Wann 10.11.2012, 19 bis 22 Uhr

Wo Ginnheimer Hohl 14, Hinterhaus, Ginnheim

Veranstalter Nachbarschaftszentrum Ginnheim e.V.

Kontakt Monika Westmeyer, info@nbz-ginnheim.de, Tel. 069/53 05 66 79

Beitrag 5 Euro, inklusive Imbiss

rollstuhlgerecht

INTERKULTURELLES FRAUENFRÜHSTÜCK UND TANZREIHE

Das interkulturelle Frauenfrühstück ist ein Angebot des Caritasverbandes Frankfurt. Jeden zweiten Sonntag im Monat treffen sich Frankfurterinnen aus der ganzen Welt. Sie frühstücken gemeinsam, tanzen miteinander, lernen sich kennen und tauschen sich aus. Für die Interkulturellen Wochen werden wir eine Reihe »Tanz und Wohlbefinden« unter der Leitung von Frau Arsova, einem langjährigen Mitglied des slawischen Tanzensembles SLAWIA e.V., anbieten. Bringen Sie bitte bequeme Kleidung und Turnschuhe mit.

Wann 11.11.2012, 10 bis 13.30 Uhr, Frühstück und Tanz,

18.11.2012, 10.30 Uhr, Tanz, 25.11.2012, 10.30 Uhr, Tanz

Wo Caritasverband Frankfurt e.V., Fachdienste für Migration, Rüterstraße 5, EG, Westend

Veranstalter Caritasverband Frankfurt e.V., Fachdienste für Migration

Kontakt Emma Witkowski, emma.witkowski@caritas-frankfurt.de, Tel. 069/17 00 24 17

Beitrag 3,50 Euro für das Frühstück am 11.11.2012

EINE KULINARISCHE LESEREISE DURCH LITAUEN

ERLEBEN SIE DIE LITAUISCHE KULTUR VON IHRER SCHÖNSTEN SEITE!
LESUNG, DISKUSSION

Eintauchen in fremde Welten: den Hauch der Ferne spüren, unbekannt Klängen lauschen, sich kulinarisch überraschen lassen und das Leben an anderen Orten erahnen. Gemeinsam lesend die Welt entdecken. Kommen Sie mit uns auf eine Lesereise, bringen Sie Ihre Geschichten und Eindrücke von Litauen mit und freuen Sie sich mit uns auf einen literarischen und kulinarischen Kurzurlaub! Erleben Sie traditionelles Handwerk in der Ausstellung: Leinen, Bernstein, Keramik und Holzunikate aus Litauen. Mit Kinderprogramm und -betreuung.

Wann 11.11.2012, 13 bis 19 Uhr

Wo Evangelische Familienbildung, Darmstädter Landstraße 81, Sachsenhausen

Veranstalter Deutsch-litauische Kultur- und Integrationsvereinigung Frankfurt e.V.

Kontakt Inara Gruduls, litauischervereinfrankfurt@googlemail.com, Tel. 0170/946 77 38

Beitrag Spende für das Buffet erbeten

UNGARISCHER ABEND

MUSIK, LITERATUR

Zweisprachiger musikalisch-literarischer Abend mit Weinprobe. Es werden Weine aus Ungarn, von der Weinhandlung Werner Magyar Borház, Eltville angeboten.

Wann 11.11.2012, 18 Uhr

Wo Saalbau Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, Clubraum, Eckenheim

Veranstalter Deutsch-ungarische Gesellschaft Frankfurt 1970 e.V.

Kontakt Julianna Smajdli-Laskai, dug-frankfurt@gmx.de, Tel. 06181 / 610 19 56

Beitrag 15 Euro

BULGARISCHER ABEND MIT TANZ

Kaum ein Land in Europa hat einen so alten, reichen Schatz an Volkstraditionen wie Bulgarien. Bräuche, aus der Zeit weit vor dem Christentum, sind heute noch im Volk lebendig. Die wunderschöne Landschaft, besonders aber die vielen Klöster mit eindrucksvoller Architektur verleihen dem »Land der Rosen und heißen Quellen« einen einzigartigen Zauber. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns dieses kleine, bemerkenswerte Balkanland kennenzulernen, Erinnerungen und Erfahrungen auszutauschen und mit uns einige der beliebten bulgarischen Kreistänze zu tanzen. Bringen Sie Bilder und bulgarische Gegenstände sowie Ihre Bulgarien-interessierten Freunde mit.

Wann 12.11.2012, 19.30 bis 22 Uhr

Wo Bürgerhaus Titus Forum, Großer Saal, Walter-Möller-Platz 2, Nordweststadt

Veranstalter Internationales Tanzensemble SLAWIA

Kontakt Dagmar von Garnier, Jens Klüsche, Tel. 069/61 25 78

Beitrag 6 Euro

rollstuhlgerichtet

LUIZ RUFFATO: »ES WAREN VIELE PFERDE« / »ELES ERAM MUITOS CAVALOS«

AUTORENLESUNG DEUTSCH / PORTUGIESISCH

»Es waren viele Pferde«, der erste Roman des brasilianischen Ausnahmeautors Luiz Ruffato, entwirft ein kaleidoskopisches Bild der Megacity São Paulo mit ihrem Glamour, ihrem Elend, ihrer Verlogenheit und ihrem Schmerz, der sich in den Falten und Rissen zwischen spiegelnden und zerfallenden Hochhauslandschaften verbirgt.

Wann 13.11.2012, 19.30 Uhr

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main/Zentralbibliothek, Hasengasse 4, Innenstadt

Veranstalter Stadtbücherei Frankfurt am Main/Zentralbibliothek in Kooperation mit:

Brasilianisches Kulturzentrum CCBF, Generalkonsulat von Brasilien

Kontakt Sabine Fikau-Haver, sabine.fikau-haver@stadt-frankfurt.de, Tel. 069/21 23 53 63
rollstuhlgerecht

VIelfalt FEIERN

TANZ, FEST MIT INTERKULTURELLEN BEITRÄGEN

Wir laden ein zu einem interkulturellen Fest. Teilnehmerinnen der Kreativwerkstätten von infrä e.V. werden den Abend mit Darbietungen aus den Bereichen Musik, Kunst, Tanz und Theater gestalten. Ein internationales Buffet sorgt für Ihr leibliches Wohl.

Wann 14.11.2012, 17 bis 19 Uhr

Wo Höhenstraße 44, 5. Stock, Nordend

Veranstalter infrä e.V.

Kontakt Annette Piepenbrink-Harraschain, ap@infrau.de, Tel. 069/45 11 55

Beitrag Spende für Essen und Getränke erbeten

rollstuhlgerecht

TIBETISCHE KALLIGRAFIE

WORKSHOP

Der tibetische Künstler und Kalligraf Puntsok Tsering wird Sie in die Kunst der tibetischen Kalligrafie einführen. Im Gegensatz zur chinesischen Kalligrafie wird in Tibet mit einer angespitzten Feder geschrieben. Am Ende des Abends wird jeder Teilnehmer fähig sein, in dieser eleganten Schrift seinen eigenen Namen zu schreiben.

Wann 15.11.2012, 18.30 bis 20 Uhr

Wo Tibethaus Deutschland e.V., Kaufunger Straße 4, Bockenheim

Veranstalter Tibethaus Deutschland e.V.

Kontakt Puntsok Tsering, tsering@tibethaus.com, Tel. 069/71 91 35 95

Beitrag 9 Euro Mitglieder, 11 Euro Nichtmitglieder (inkl. Material)

LASS DEINE STIMME TANZEN

CHOR MIT AUSSAGE – SCHNUPPERSINGEN

Der Chor des Dritte Welt Hauses Frankfurt e.V. singt seit 18 Jahren internationale und politische Lieder. Nach dem gemeinsamen Einsingen werden wir alle zusammen singen, es werden aber auch Lieder vorgetragen. Nach der Veranstaltung lassen wir den Abend bei einem Glas Apfelwein gemütlich ausklingen.

Wann 15.11.2012, 19 bis 21 Uhr

Wo Studierendenhaus Campus Bockenheim, Projekt: Offenes Haus der Kulturen, Mertonstraße, Raum laut Aushang, Bockenheim

Veranstalter Chor des Dritte Welt Hauses Frankfurt e.V.

Kontakt Ute Christmann, Chorleiterin, Doro Canehl, Organisation, dwhvorstand@aol.com,

Tel. 069/55 05 78, 069/77 16 80

Beitrag Spenden erbeten

rollstuhlgerecht

VOM LEBEN HIER UND ANDERSWO

LESUNG

Die Autorinnen des Literaturclubs aus aller Welt e.V. berichten in ihren Texten über ihre Erfahrungen mit kulturellen Unterschieden, aber auch über die Verhältnisse und Lebensbedingungen in ihren Herkunftsländern und in Deutschland. Der Literaturclub bietet schreibinteressierten Frauen aus verschiedenen Ländern ein Forum, ihre Texte zu besprechen, der Öffentlichkeit zu präsentieren und zu publizieren. Musikalisch begleitet wird die Lesung von Adil Demirtas.

Wann 15.11.2012, 19.30 Uhr

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main/Bibliothekszentrum Sachsenhausen, Hedderichstraße 32, Sachsenhausen

Veranstalter Literaturclub der Frauen aus aller Welt e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Frankfurt am Main/Bibliothekszentrum Sachsenhausen

Kontakt Dr. Susanne Czuba-Konrad, czuba-konrad@t-online.de,

Thomas Schweier, thomas.schweier@stadt-frankfurt.de, Tel. 069/21 23 99 83

Beitrag 5 Euro

rollstuhlgerecht

FRAUEN FEIERN FESTLICH

FEST

Frauen unterschiedlicher Herkunft und jeden Alters feiern gemeinsam ein Fest und erleben, wie in anderen Kulturen gefeiert wird. Bereichert wird das Fest durch Musik und Tanz.

Wann 16.11.2012, 14 bis 18 Uhr

Wo Internationaler Bund – fema, Treffpunkt für Mädchen und Frauen, Alte Falterstraße 24, Griesheim

Veranstalter Internationaler Bund fema, Treffpunkt für Mädchen und Frauen

Kontakt Nathalie Niekel, fema-maedchentreff@internationaler-bund.de, Tel. 069/39 04 82 85

Beitrag Spende für Buffet willkommen

MIT POESIE UM DIE WELT

POESIEABEND

Wie bereits 2011 wollen wir uns auch anlässlich der Interkulturellen Wochen 2012 auf eine Reise mit Poesie um die Welt begeben. Gedichte bekannter Autoren aus den verschiedensten Ländern werden das abwechslungsreiche Programm prägen. Vorgetragen werden die Gedichte in der Sprache, in welcher sie verfasst wurden sowie in der deutschen Übersetzung. Lassen Sie den Klang der verschiedenen Sprachen auf sich wirken und erleben Sie die bekannten Autoren ganz neu. Zudem werden auch dieses Jahr wieder internationale musikalische und kulinarische Beiträge den Abend abrunden.

Wann 16.11.2012, 18.30 bis 20.30 Uhr

Wo Internationales Familienzentrum e.V. (IFZ), Gusti-Gebhardt-Haus,
2. Stock, Ostendstraße 70, Ostend

Veranstalter Internationales Familienzentrum e.V. (IFZ)

Kontakt Anna Willich, anna.willich@ifz-ev.de, Tel. 069/94 34 44 32

ALBANISCHE IMPRESSIONEN

KONZERT

Studierende verschiedener Fachbereiche im Rhein-Main-Gebiet haben sich zu einer Band zusammengefunden und zu diesem Anlass einige albanische Lieder einstudiert. Gespielt wird auf albanischen Instrumenten.

Wann 17.11.2012, 20 Uhr

Wo Studierendenhaus Campus Bockenheim, Café KOZ, Mertonstraße 17-21, Bockenheim

Veranstalter Albanischer Studentenverein Arbëria e.V.

Kontakt Jola Sejdarasi, s1146182@stud.uni-frankfurt.de, Andi Zeka,
erandzeka@yahoo.de, Tel. 0174/401 77 44, 0176/24 60 11 68

Beitrag 1 Euro

rollstuhlgerecht

CAFÉ ORIENTAL

TANZ, SCHNUPPERSTUNDE

An diesem Nachmittag wird ein vielfältiges Tanzprogramm gezeigt. Die Studiotüren sind für die ganze Familie geöffnet. Wir zeigen klassischen orientalischen Tanz, spanisch-arabischen Tanz, Pop-Oriental, ägyptischen Stocktanz und vieles mehr. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt. Um 17 Uhr gibt es eine Bauchtanzschnupperstunde. In Ánathas Studio lernen deutsche Frauen gemeinsam mit Frauen aus vielen Ländern den orientalischen Tanz. Aktuell tanzen im Studio Frauen aus Ägypten, Türkei, Polen, Spanien, Frankreich, Russland, Rumänien und Indien.

Wann 18.11.2012, 15 Uhr

Wo Ánathas Studio für orientalischen Tanz, Mörfelder Landstraße 64,
direkt am Südbahnhof, Sachsenhausen

Veranstalter Ánathas Studio für orientalischen Tanz

Kontakt Ánatha Hahnemann, info@anatha.de, Tel. 069/49 29 52

Beitrag 3 Euro

HÖCHSTER LITERATURGENUSS – WÖRTLICH UND MÜNDLICH GENOMMEN

LESUNG UND GESPRÄCHE

In Höchster Lokalen, die das kulinarische Angebot der »deutschen Küche« schon lange erheblich bereichern, werden wir miteinander essen und trinken und den Erzählungen und Gedichten eines »literarischen Gastes« lauschen. Die Autorinnen und Autoren haben eine besondere Nähe zu dem Kulturbereich des Lokals.

Lesungen und Gespräche:

- im türkischen Restaurant »Kekik«, Zuckschwerdtstraße 16
Montag, 29.10.2012, 19.30 Uhr mit Safiye Can
- im italienischen Lokal Ristorante Da Vincenzo – »Zur goldenen Rose«, Bolongarostraße 180
Donnerstag, 1.11.2012, 20 Uhr mit Marcella Continanza
- im marokkanischen »Salon de The & Patisserie Oriental« bei »Bounour's«, Dalbergstraße 4
Mittwoch, 14.11.2012, 18.30 – 20 Uhr mit Fouzia Taibi
- im Lokal mit persischer Küche »Zagros«, Dalbergplatz
Termin auf Anfrage

Um Anmeldung wird gebeten.

Wann Die Termine und die Namen der »literarischen Gäste« erfahren Sie auch unter www.buntertisch-hoechst.de oder telefonisch unter: 069/31 52 64

Wo

- im italienischen Lokal »Zur goldenen Rose«, Bolongarostraße 180
- bei »Bounour's, Salon de The & Patisserie Oriental«, Dalbergstraße 4
- im Restaurant mit persischer Küche »Zagros«, Dalbergplatz
- im türkischen Restaurant »Kekik«, Zuckschwerdtstraße 16

Veranstalter »Bunter Tisch – Höchst Miteinander«

Kontakt Helga Krohn, Edgar Weick, Edgar.Weick@t-online.de, Tel. 069/31 52 64

Beitrag kein Eintritt, Beitrag für Essen und Getränke

rollstuhlgerecht in drei der Lokale, in denen wir sein werden

GESELLSCHAFT – ARBEIT – POLITIK

VERANSTALTUNGEN

AUS DER REIHE: »HÜLYA-TAGE«

NEOFASCHISMUS IN DEUTSCHLAND

AUSSTELLUNG

Die »Hülya-Tage« mahnen an den von Neonazis verübten Brandanschlag in Solingen vor 18 Jahren, bei dem 5 Menschen starben, unter ihnen die neunjährige Hülya. In Bockenheim wurde 1998 zum ersten Mal mit dem Namen »Hülya-Platz« an das Opfer neonazistischer Gewalt erinnert. Die Hülya-Tage setzen ein Zeichen gegen rechtspolitische und rassistische Hetze sowie gegen Diskriminierung und Ausgrenzung.

Die Ausstellung informiert über Ideologie und Praxis des Neofaschismus und benennt Ursachen für die Ausbreitung rassistischen und nationalistischen Denkens und Handelns.

Wann 29.10. bis 18.11.2012, täglich 10 bis 22 Uhr

Wo Studierendenhaus Campus Bockenheim, Mertonstraße 26–28, Bockenheim

Veranstalter Offenes Haus der Kulturen e.V., www.studierendenhaus-fuer-alle.de

Kontakt Angelika Wahl, rech-wahl@onlinehome.de, Tel. 069/77 45 83, 0174/537 42 89
[rollstuhlgerecht](#)

INFOTAG: CHANCEN WELTWEIT

BILDUNG UND ARBEIT IM AUSLAND

BERATUNG

Studium, Ausbildung und Arbeiten im Ausland – Wie bewerbe ich mich im Ausland? Wie finde ich eine passende Arbeit, Schule oder Universität? Wie beantrage ich ein (Nicht-)Einwanderungs- oder Arbeitsvisum? Beratung und Vorträge

Wann 03.11.2012, 11 bis 15 Uhr

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main/Zentralbibliothek, Hasengasse 4, Innenstadt

Veranstalter Stadtbücherei Frankfurt am Main/Zentralbibliothek in Kooperation mit: Zentrale Auslands- und Fachvermittlung, Eurodesk Deutschland, US-Generalkonsulat

Kontakt Sabine Fikau-Haver, sabine.fikau-haver@stadt-frankfurt.de, Tel. 069/21 23 53 63
[rollstuhlgerecht](#)

ALLE REDEN VOM »INTERKULTURELLEN DIALOG« – WIR SCHAUEN EINMAL GENAUER HIN

EIN GESPRÄCH AM »BUNTEN TISCH – HÖCHST MITEINANDER«
– ERFAHRUNGEN, BERICHTE, EINSCHÄTZUNGEN UND FRAGEN

Viel ist vom interkulturellen Dialog die Rede und immer wieder werden Veranstaltungen dazu angeboten. Aber findet er auch im Alltag statt? Tragen die vielen Geschäfte, Gaststätten, Frisörsalons, die unseren Lebensalltag bunter gemacht haben, dazu bei, dass sich die Menschen näher kommen, einander besser verstehen, achten und respektieren? Oder sind sie auch ein gesuchtes Angebot, unter sich zu bleiben? Ist vielleicht ein Nebeneinander mit bedenklichen Folgen entstanden? Welche Folgen wird es haben, wenn der Dialog nicht stattfindet, das Interesse aneinander gering bleibt, der Rückzug in unterschiedliche Kulturen sich verstärkt? Die vom »Bunten Tisch« eingeladenen Gesprächsteilnehmerinnen und Gesprächsteilnehmer kennen die positiven und fragwürdigen Seiten der ethnischen Abgrenzungen und ihre Ursachen. Sie berichten von ihren Erfahrungen und suchen mit uns nach den Möglichkeiten, mit dieser Entwicklung umzugehen. [Gesprächsleitung](#) Helga Krohn

[Wann](#) 06.11.2012, 19 Uhr

[Wo](#) »Bunter Tisch – Höchst Miteinander«, Bolongarostr. 122, Höchst

[Veranstalter](#) »Bunter Tisch – Höchst Miteinander«

[Kontakt](#) Helga Krohn, Helga.Krohn@t-online.de, Edgar Weick, Edgar.Weick@t-online.de,

Tel. 069/31 52 64

[rollstuhlgerecht](#)

AUS DER REIHE: »HÜLYA-TAGE«

WIE RECHTS-ORIENTIERT SIND FUSSBALL-FANS?

DISKUSSION

Der Adorno-Schüler und Fan-Soziologe Dieter Bott diskutiert mit dem Leiter des Frankfurter Fanprojekts Stefan von Plottnitz über die autoritären Strukturen von Sieg und Niederlage, Patriotismus und Sexismus im Fußball. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Frankfurter Fanprojekt statt.

[Wann](#) 07.11.2012, 19 Uhr

[Wo](#) Studierendenhaus Campus Bockenheim, Mertonstraße 26–28, Bockenheim

[Veranstalter](#) Offenes Haus der Kulturen e.V., www.studierendenhaus-fuer-alle.de

[Kontakt](#) Angelika Wahl, rech-wahl@onlinehome.de, Tel. 069/77 45 83, 0174/537 42 89

[rollstuhlgerecht](#)

»KWVD PRO AUSBILDUNG«

EIN PROJEKT DER KROATISCHEN WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG E.V.
BERATUNG, DISKUSSION

Die Kroatische Wirtschaftsvereinigung lädt ein zum Thema »duale Ausbildungen in Unternehmen von Migrantinnen und Migranten«. Unternehmerinnen und Unternehmer werden ihre Ausbildungsberufe vorstellen. Wir wollen an diesem Tag vernetzen und zeigen, dass auch Selbständige mit Migrationshintergrund einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten, indem sie jungen Menschen die Chance auf eine gute Ausbildung bieten. An diesem Tag wird auch unser »KWVD PRO AUSBILDUNG«-Team anwesend sein und kompetente Beratung über die duale Ausbildung anbieten. Interessentinnen und Interessenten jeder Herkunft können sich direkt bei uns auf offene Ausbildungsplätze bewerben und Unternehmerinnen und Unternehmer können ihre Ausbildungsplätze bei uns bekannt geben.

Weitere Informationen auch unter: www.kwvd-pro-ausbildung.de

Wann 08.11.2012, 15 bis 19 Uhr

Wo Kroatische Wirtschaftsvereinigung e.V., Am Weingarten 25, 4. OG, Bockenheim

Veranstalter Kroatische Wirtschaftsvereinigung e.V.

Kontakt Mario Susak und Zdravko Bosnjak,

info@kwvd-pro-ausbildung.de, Tel. 069/36 70 79 40, 069/36 70 79 44

[rollstuhlgerecht](#)

PATIENTENVERFÜGUNG – WARUM UND WOZU?

VORTRAG, DISKUSSION

Viele Menschen wissen nicht, wie wichtig eine Patientenverfügung für die gesamte Familie sein kann. Der Vortrag auf Deutsch und Kroatisch soll insbesondere ältere Migranten und Migrantinnen darüber informieren.

Wir bitten um Anmeldung, da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist.

Wann 08.11.2012, 15.30 Uhr

Wo Internationales Familienzentrum e.V. (IFZ) – Gusti-Gebhardt-Haus,
Ostendstraße 70 – 2. Stock, Ostend

Veranstalter Internationales Familienzentrum

Kontakt Stjepan Males, s.males@ifz-ev.de, Tel. 069/43 05 90 97

»RADIKAL« – INTERKULTURELLES ZUSAMMENLEBEN IM KREUZFEUER

EIN KRIMI-ABEND IN DER »WENDELTREPPE«

VORTRAG, GESPRÄCH

Lutfi Latif, Grüner Bundestagsabgeordneter und Vorzeige-Muslim, wird ermordet aufgefunden. Die Ermittlung führt in ein ebenso spannendes wie undurchsichtiges Geflecht von islamischem und anti-islamischem Extremismus in Deutschland. Wir stellen den Polit-Thriller »Radikal« des SPIEGEL-Journalisten Yassir Musharbash vor und diskutieren das politisch-religiöse Umfeld.

Referierende Lutz Lemhöfer, Dr. Kornelia Siedlaczek

Wann 08.11.2012, 19.30 bis 21 Uhr

Wo Buchhandlung »Die Wendeltreppe«, Brückenstraße 34, Sachsenhausen

Veranstalter Katholische Erwachsenenbildung

Kontakt Dr. Kornelia Siedlaczek, Katholische Erwachsenenbildung,

k.siedlaczek@bistum-limburg.de, Tel. 069/80 08 71 84 62

rollstuhlgerecht

AUS DER REIHE: »HÜLYA-TAGE«

NAZI-MORDE UND VERFASSUNGSSCHUTZ

DISKUSSION

Die »Hülya-Tage« mahnen an den von Neonazis verübten Brandanschlag in Solingen vor 18 Jahren, bei dem 5 Menschen starben. Wenige Jahre danach verübte der »Nationalsozialistische Untergrund« (NSU) Raubüberfälle sowie Bombenanschläge und ermordete zehn Menschen. Wie konnten sie jahrelang beobachtet von den Behörden ihren Terror fortsetzen? Wie konnten sie untertauchen, obwohl sie Polizei und Verfassungsschutz nicht unbekannt waren?

Es referiert H.C. Stoodt.

Wann 09.11.2012, 19 Uhr

Wo Studierendenhaus Campus Bockenheim, Mertonstraße 26–28, Bockenheim

Veranstalter Offenes Haus der Kulturen e.V., www.studierendenhaus-fuer-alle.de

Kontakt Angelika Wahl, rech-wahl@onlinehome.de, Tel. 069/77 45 83, 0174/537 42 89

rollstuhlgerecht

AUS DER REIHE: »HÜLYA-TAGE«

»LE HAVRE« VON AKI KAURISMÄKI

– GESPRÄCH UND DISKUSSION MIT VERTRETERINNEN VON PRO ASYL UND
»KEIN MENSCH IST ILLEGAL« ZUR SITUATION VON FLÜCHTLINGEN IN DER
»FESTUNG EUROPA«. FILM, DISKUSSION

Der ehemalige Autor Marcel Marx hat sich in sein frei gewähltes Exil, die Hafenstadt Le Havre, zurückgezogen. Plötzlich kreuzt das Schicksal seinen Weg in Gestalt eines minderjährigen Flüchtlings aus Afrika. Mit Hilfe seines unerschütterlichen Optimismus und der ungebrochenen Solidarität der Mitbewohner seines Quartiers tritt er gegen den blindwütigen Machtapparat des Staates an, der die Schlinge um den Flüchtlingsjungen immer enger zieht.

Wann 9.11.2012, 20.30 bis 23 Uhr

Wo Studierendenhaus Campus Bockenheim,

Projekt: Offenes Haus der Kulturen, Mertonstraße, Bockenheim

Veranstalter Dritte Welt Haus Frankfurt, Veranstaltungsgruppe

Kontakt Kurt Bovensiepen, dwhVorstand@aol.com, www.drittwelthaus.de, Tel. 069/77 16 80

Beitrag Spenden erwünscht,
rollstuhlgerecht

MEHRSPRACHIGE ERZIEHUNG – HERAUSFORDERUNG UND CHANCE

SEMINAR

Welche Modelle gibt es, um Kinder mehrsprachig zu erziehen? Worin unterscheidet sich der einsprachige vom mehrsprachigen Spracherwerb? Welchen Stellenwert hat die »Muttersprache« für das Kind? Wie gelingt es, den Schatz der mehrsprachigen Erziehung zu heben und wie können wir den gängigen Stolpersteinen begegnen (z.B. »Mein Kind antwortet nur auf Deutsch«)? Nach einem einführenden Vortrag können Sie Ihre Fragen einbringen und anschließend diskutieren.

Leitung Elizabeth Nolte

Wann 13.11.2012, 20 bis 22 Uhr

Wo Haus der Volksarbeit e.V., Eschenheimer Anlage 21, 60318 Frankfurt, Innenstadt

Veranstalter Zentrum Familie – Haus der Volksarbeit e.V.

Kontakt Maria Tepper, m.tepper@hdv-ffm.de, Tel. 069/150 11 39

Beitrag 6 Euro

AUS DER REIHE: »HÜLYA-TAGE«

MUMIA ABU-JAMAL – (K)EIN EINZELFALL?! FILMAUSSCHNITT »JUSTICE ON TRIAL«

INFORMATION, DISKUSSION

Mumia-Abu-Jamal engagiert sich gegen Rassismus, Polizeigewalt und soziale Missstände. Er ist die ›Stimme der Unterdrückten‹ und war fast 30 Jahre in den USA in Isolationshaft im Todestrakt und soll nun für immer im Knast bleiben. Wir wollen ›Mumias Fall‹ vorstellen, institutionellen Rassismus, staatliche Repression und die damit verknüpfte Gefängnisindustrie in den USA aufzeigen, Vergleiche zur BRD herstellen und Möglichkeiten zur Unterstützung von Mumia und anderen Gefangenen benennen.

Wann 14.11.2012, 20 bis 22.30 Uhr

Wo Studierendenhaus Campus Bockenheim,

Projekt: Offenes Haus der Kulturen, Mertonstraße, Bockenheim

Veranstalter Dritte Welt Haus Frankfurt, Solidaritätsgruppe Mumia Abu-Jamal

Kontakt Kurt Bovensiepen, dwhVorstand@aol.com,

www.drittewelthaus.de, www.freiheit-fuer-mumia.de, Tel. 069/77 16 80

Beitrag Spenden erwünscht

[rollstuhlgerecht](#)

ÄLTERE MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN ALS EHRENAMTLICHE MULTIPLIKATOREN

AUSSTELLUNG, DISKUSSION

SLIC II ist ein Europäisches GRUNTVIG-Projekt. Partnerorganisationen aus sieben verschiedenen Ländern haben gemeinsam an einem Konzept für partizipatives freiwilliges Engagement bei Seniorinnen und Senioren gearbeitet. In einem Kurs wurden elf Teilnehmende ab 50+ aus sechs verschiedenen Ländern zu Multiplikatoren ausgebildet, um danach ehrenamtliches Potenzial in ihren eigenen Gruppen zu entdecken und anwendbar zu machen. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

Referentin Vivian Guerrero Meneses / ISIS – Institut für Soziale Infrastruktur

Wann 15.11.2012, 15 bis 17 Uhr

Wo Caritasverband Frankfurt e.V., Lebenshaus St. Leonhard, Buchgasse 1, Innenstadt

Veranstalter Caritasverband Frankfurt e.V., Fachdienste für Migration, Team Höchst

Kontakt Rosa Meneses-Grohnwald, rosa.meneses-grohnwald@caritas-frankfurt.de,

Calogera von Auw, calogera.vonauw@caritas-frankfurt.de, Tel. 069/314 08 80

[rollstuhlgerecht](#)

INTEGRATION IN DEN AUSBILDUNGS- UND ARBEITSMARKT

AUS- UND WEITERBILDUNGSBÖRSE FÜR MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN
BERATUNG

Für Migrantinnen und Migranten werden passgenaue Bildungsangebote vorgestellt und es stehen Ansprechpartner für Fragen rund um Aus- und Weiterbildung zur Verfügung. Dieses Angebot soll vorhandene Informationsdefizite abbauen. Außerdem werden Möglichkeiten aufgezeigt, die eine Aus- und/oder Weiterbildung eröffnen. Sie können sich über Angebote zur beruflichen Orientierung, zur Aus- und Weiterbildung, zu Fragen der Selbstständigkeit und zur Anerkennung von Befähigungsnachweisen informieren.

Wann 15.11.2012, 17 bis 20 Uhr

Wo Haus des Handwerks, Kettenhofweg 14 – 16, Sitzungssaal im 6. Stock, Westend

Veranstalter Handwerkskammer Frankfurt/Rhein-Main

Kontakt Ursula Küst, kuest@hwk-rhein-main.de, Zeynel Tekin,
tekin@hwk-rhein-main.de, Tel. 069/97 17 21 77, 069/97 17 22 38

[rollstuhlgerecht](#)

UNTERWEGS IN DIE MITTE

ZUGEWANDERTE FRANKFURTERINNEN UND FRANKFURTER ERZÄHLEN VON IHREM
HÜRDENLAUF IN DEN BERUF
ERZÄHLCAFÉ

Im Rahmen eines Erzählcafés bei [beramí berufliche Integration e.V.](#) erzählen [beramí](#)-Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer unseren Gästen anschaulich vom Hürdenlauf in den Arbeitsmarkt, den viele Menschen in unserem Land meistern müssen, z.B. Alleinerziehende, Flüchtlinge und Menschen mit ausländischen Qualifikationen. Die Veranstaltung bietet Raum zum Austausch. Kulturelle Beiträge und kleine Speisen runden den Nachmittag ab.

Wann 15.11.2012, 17.30 bis 19.30 Uhr

Wo [beramí berufliche Integration e.V.](#), Burgstraße 106, 7. OG, Bornheim

Veranstalter [beramí berufliche Integration e.V.](#)

Kontakt Doro Cramer, cramer@berami.de, Tel. 069/91 30 10 16

[rollstuhlgerecht](#)

AUS DER REIHE: »HÜLYA-TAGE«

GRAUE WÖLFE HEULEN WIEDER

DISKUSSION

Das Rhein-Main-Gebiet ist zu einem Kristallisationspunkt dieser türkisch-nationalistischen, faschistischen Bewegung geworden. Ihre Schmierereien, Übergriffe und Unterwanderungen politischer Strukturen nahmen in den letzten Monaten und Jahren immer mehr zu, vor allem in Frankfurt scheinen sich die türkischen Faschisten wohlfühlen. Gegen ihren Versuch, im Stadtteil Griesheim ein Zentrum aufzubauen, regt sich breiter Widerstand.

Es referiert Ismail Ersan.

Wann 16.11.2012, 19 Uhr

Wo Studierendenhaus Campus Bockenheim, Mertonstraße 26–28, Bockenheim

Veranstalter Offenes Haus der Kulturen e.V., www.studierendenhaus-fuer-alle.de

Kontakt Angelika Wahl, rech-wahl@onlinehome.de, Tel. 069/77 45 83, 0174/537 42 89
rollstuhlgerecht

»BENDA BILILI« – DIE HOFFNUNG STIRBT ZULETZT

FILMABEND UND GESPRÄCH

»Staff Benda Bilili« ist eine Straßenmusiker-Band aus der DR Kongo, deren teils gelähmte Mitglieder seit 2009 auf gefeierte Europatourneen gehen. Der Dokumentarfilm begleitet die Hoffnungen und Schicksalsschläge der Musiker über 5 Jahre und bringt uns ins Gespräch über die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderungen im Herzen von Afrika.

Wann 16.11.2012, 19 Uhr

Wo Evangelische Französisch-reformierte Gemeinde, Eschersheimer Landstraße 393, Dornbusch

Veranstalter Evangelische Französisch-reformierte Gemeinde

Kontakt Gemeindebüro, info@efrg.de, Tel. 069/956 25 33
rollstuhlgerecht

BILDUNG UND INTEGRATION – EINE HERAUSFORDERUNG FÜR ELTERN?

INTERKULTURELLER DIALOG, MUSIK

Integration bedarf Bildung – Bildung bedarf Integration. Integration und Bildung gelingen nur im Dialog. Wir laden Sie ein, sich mit Ihrem kulturellen Hintergrund in eine spannende Diskussion einzubringen.

Wann 16.11.2012, 19 bis 21 Uhr

Wo Michael-Ende-Schule, Niddagaustraße 29, Rödelheim

Veranstalter Stadteltererbeirat der Stadt Frankfurt am Main, Michael-Ende-Schule

Kontakt Dr. Dr. Seyed Shahram Iranbomy, iranbomy@yahoo.com, Tel. 069/133 95 13
rollstuhlgerecht

RELIGIONEN IN FRANKFURT

VERANSTALTUNGEN

»WER DA GLAUBT, DER ZAGE NICHT«

AUSSTELLUNG ZUR LETZTEN EINSEGNUNG IN DER SYNAGOGE
AM MICHELBERG IN WIESBADEN: BAT MIZWA 5. JUNI 1938

Am 5. Juni 1938 fand in der Wiesbadener Hauptsynagoge am Michelsberg die feierliche Einsegnung von neun Schülerinnen – darunter Inge Klaus – durch Rabbiner Dr. Paul Lazarus statt. Er und Inge Klaus-Weil haben Fotos von diesem Tag zur Verfügung gestellt. Die vom »Aktiven Museum Spiegelgasse« in Wiesbaden gestaltete Ausstellung thematisiert die Hoffnungen und Zukunftspläne der jungen Mädchen vor dem Hintergrund der anders eintretenden schrecklichen Realität.

Wann 29.10. bis 18.11.2012 (Vernissage: 10.10.2012, 11 Uhr, letzter Ausstellungstag: 20.11.2012, während der Öffnungszeiten des Haus am Dom: Mo–Fr 9 bis 17 Uhr, Sa/So 11 bis 16 Uhr, sowie bei Veranstaltungen im Haus am Dom, an Werktagen meist bis ca. 21 Uhr)

Wo Haus am Dom, Domplatz 3, 4. OG, Innenstadt

Veranstalter Arbeitskreis Kirche und Synagoge der Diözese Limburg

Kontakt Dr. Kornelia Siedlaczek, Katholische Erwachsenenbildung,
k.siedlaczek@bistum-limburg.de, Tel. 069/80 08 71 84 62

[rollstuhlgerecht](#)

»DER ISLAM GEHÖRT INZWISCHEN AUCH ZU DEUTSCHLAND...«

VORTRAG, DISKUSSION

Der Islam verliert seit Jahren nichts von seiner Dauerpräsenz in der öffentlichen Diskussion – oft wird er in einem Atemzug mit Fundamentalismus oder »Parallelgesellschaften« genannt. Nicht nur deshalb lösen Sätze wie »Der Islam gehört inzwischen auch zu Deutschland« kontroverse Debatten aus. In dem Vortrag von Naime Cakir, Religionswissenschaftlerin, werden Fakten zum muslimischen Leben in Deutschland präsentiert und es geht um die Pluralität der muslimischen Glaubensrichtungen.

Wann 29.10.2012, 19 Uhr

Wo EVangelisches Frauenbegegnungszentrum, Saalgasse 15, Innenstadt

Veranstalter EVangelisches Frauenbegegnungszentrum in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Muslimischer Frauen

Kontakt Angelika Förg, Eva-frauenzentrum@frankfurt-evangelisch.de, Tel. 069/92 07 08 11

Beitrag 5 Euro

DIE KÖNIGIN VON SABA

KLUG, MACHTVOLL, MUTIG, HERAUSFORDERND – VORBILD FÜR FRAUEN HEUTE!
PODIUMSDISKUSSION

Judentum, Christentum und Islam kennen die Gestalt der Königin von Saba. Die Geschichte ihres Besuchs bei König Salomo, wie sie das 1. Buch der Könige erzählt, gibt Zeugnis vom Ruhm und Glanz des davidisch-salomonischen Großreichs. Die feministische Linie der Befreiungstheologie verdankt der schwarzen Regentin wichtige Impulse. Im islamischen Kulturkreis trägt sie den Namen Bilki und wird für ihre Weisheit, wie auch schon in den heiligen Schriften von Juden und Christen, hoch geschätzt. Die äthiopische Tradition nennt sie Makeda. Der letzte Kaiser Abessinians, Haile Selassie, betrachtete sich als 225. Nachfolger von Menelik, dem gemeinsamen Sohn von Salomo und der Königin von Saba. Was hat diese Frau, die über die Grenzen von Kulturen und Jahrhunderten hinaus die Menschen fasziniert, uns heute in Frankfurt zu sagen?

Begleitet wird die Veranstaltung vom Trialog-Projektchor unter der Leitung von Bettina Strübel, Kantorin, mit Musik und Chorbearbeitung aus Händels Oratorium »Salomon«, u.a. zum »Einzug der Königin von Saba« (the arrival of the queen of sheba).

Wann 29.10.2012, 19.30 bis 21.30 Uhr

Wo Evangelische Stadtakademie, Römerberg 9, Innenstadt

Veranstalter Trialog der Religionen

Kontakt Dr. René Ribou, rene.ribou.vhs@stadt-frankfurt.de, Tel. 069/21 23 90 55

Beitrag 6 Euro

DAS ISLAMISCHE OPFERFEST

VORTRAG

Das Eid-ul-Adha (das islamische Opferfest) ist das wichtigste Fest der Muslime. Es wird zum Höhepunkt der Hadsch (Islamische Pilgerfahrt nach Mekka) gefeiert und markiert deren Vollendung, ca. zehn Wochen nach dem Fest des Fastenbrechens im Ramadan (Eid-ul-Fitr) und dauert drei Tage an.

Das Opferfest erinnert an den Gehorsam des Propheten Abraham und seines Sohnes Ismael. Diese Geschichte hat großen symbolischen Charakter für alle Muslime und zeigt die Opferbereitschaft auf, die man in sich tragen sollte, um den weltlichen Dingen und Genüssen zu entsagen und so die Nähe Gottes erlangen zu können. Aus diesem Anlass opfern jene Muslime, die die Mittel dazu haben, ein Tier und geben das Fleisch an die Armen und Mittellosen.

Die Ahmadiyya Muslim Jamaat lädt ein zu einem Infoabend, an dem die Hintergründe dieses Festes vorgestellt und der spirituelle Charakter erläutert werden. Die Nuur Moschee ist ein Ort des interreligiösen Dialogs und eine Begegnungsstätte der Kulturen. Seit ihrer Eröffnung im Jahr 1959 steht die Nuur Moschee für Offenheit und Meinungs austausch.

Wann 31.10.2012, 18 Uhr

Wo Nuur-Moschee, Babenhäuser Landstraße 25, Sachsenhausen

Veranstalter Ahmadiyya Muslim Jamaat

Kontakt Mansoor Ahmad, mansoor.ahmad@t-online.de, Tel. 01577/204 53 56

rollstuhlgerecht

MOSCHEEFÜHRUNG

MIT ANSCHLIESSENDEM BEISAMMENSEIN
BEI TEE, KAFFEE UND ORIENTALISCHEN SÜSSIGKEITEN

Aufgrund der großen Nachfrage bietet unsere Gemeinde jährlich ca. 35 Moscheeführungen an, die Begegnung und das Klären von Fragen ermöglichen. Wir laden Sie herzlich dazu ein, Frankfurts internationalste Gemeinde kennenzulernen, welche über 45 verschiedene Nationalitäten regelmäßig zum Freitagsgebet empfängt.

Wann 02.11.2012, 12 bis 13.15 Uhr

Wo Islamische Informations- & Serviceleistungen e.V.,
Mainzer Landstraße 116 (Treffpunkt im Innenhof), Gallus

Veranstalter Islamische Informations- & Serviceleistungen e.V.

Kontakt Mohammed Naved Johari, Bereichsleitung Gemeindebetreuung, Gemeinde@iisev.de,
Tel. 0179/671 51 47, 0170/938 90 51

WILLKOMMEN ZUM FREITAGSGEBET! GEBET

Wir laden Sie herzlich ein, Gast beim muslimischen Freitagsgebet zu sein. Thematisiert wird das multikulturelle und multireligiöse Zusammenleben. Lernen Sie Frankfurts internationalste muslimische Gemeinde kennen, welche über 45 verschiedene Nationalitäten regelmäßig zum Freitagsgebet empfängt und acht verschiedene Ethnien im 15-köpfigen Aufsichtsrat vereint!

Wann 02.11.2012, 13.15 bis 14.15 Uhr

Wo Islamische Informations- & Serviceleistungen e.V.,
Mainzer Landstraße 116 (Treffpunkt im Innenhof), Gallus

Veranstalter Islamische Informations- & Serviceleistungen e.V.

Kontakt Mohammed Naved Johari, Bereichsleitung Gemeindebetreuung,
Gemeinde@iisev.de, Tel. 0179/671 51 47, 0170/938 90 51

MODERNISIERUNGSPOTENZIAL DER ALEVITEN

VORTRAG, DISKUSSION

Aleviten in Deutschland – aus religiösen Gründen modern?

Referierende Dr. Hüseyin Akpınar und Dr. Gudrun Petasch

Wann 02.11.2012, 19 Uhr

Wo Alevitische Gemeinde Frankfurt – Cemhaus, An der Steinmühle 16, Höchst

Veranstalter Alevitische Gemeinde Frankfurt

Kontakt Halil Özdemir (Vorstand), Dr. Hüseyin Akpınar, H.Akpınar@gmx.de, Tel. 0171/481 87 65
rollstuhlgerecht

GUDINA TUMAS – LEBEN UND DENKEN EINES AFRIKANISCHEN THEOLOGEN

EIN STUDIENTAG

Gudina Tumsa, von 1966 bis 1976 Generalsekretär der Äthiopischen Evangelischen Kirche Mekane Yesus, wurde von dem marxistischen Regime mehrfach verhaftet und schließlich ermordet. Seine theologischen Schriften könnten für die afrikanischen Kirchen eine ähnliche Bedeutung haben wie Bonhoeffers »Widerstand und Ergebung«.

Es referieren Lensa Gudina, Direktorin der Gudina Tumsa Stiftung, Addis Abeba, Dr. Rev. Tasgara Hirpo, Herrmannsburg, Gerd Decke, Berliner Mission

Moderation Dr. Karl-Heinz Dejung, Mainz

Wann 03.11.2012, 10 bis 16 Uhr

Wo Ökumenisches Zentrum Christuskirche, Beethovenplatz 11 – 13 (Kirche), Westend

Veranstalter Personalkirchengemeinde Christus Immanuel

Kontakt Hildburg Wegener, Merga Negeri Arabe, info@christus-immanuel.de, Tel. 069/55 62 69

Beitrag Beitrag zum Mittagsimbiss erbeten

rollstuhlgerecht

FÜNFSPRACHIGER ÖKUMENE-GOTTESDIENST

Wir laden Sie ein, gemeinsam Gottesdienst zu feiern und dabei die jeweiligen Kulturen der verschiedenen Länder kennenzulernen. Der Gottesdienst wird gehalten auf Deutsch, Englisch, Indonesisch, Niederländisch und Ghanaisch.

Mitwirkende Niederländische Gemeinde, Ghanaische Gemeinde, Evangelische Reformierte Gemeinde und Evangelische Indonesische Kristusgemeinde Rhein-Main.

Wann 04.11.2012, 10 Uhr

Wo Freiherr-vom-Stein-Straße 8, Westend

Veranstalter Evangelische Indonesische Kristusgemeinde

Kontakt Nina Kitty Reimas, jki.buero@googlemail.com, Tel. 069/15 61 29 24

rollstuhlgerecht

EINFÜHRUNG IN DIE SIKH-RELIGION

EXKURSION

Die 500 Jahre junge Sikh-Religion (Sikhi) aus Nordindien gilt mit über 20 Millionen Anhängern als fünftgrößte Weltreligion. Die Religion zeichnet sich durch eine weisheitsorientierte Lebensführung mit Gottbewusstsein aus. Männliche Sikhs sind durch ihren kunstvoll gebundenen Turban zu erkennen. Im Rhein-Main-Gebiet leben einige Tausend Sikhs. Zu einer Begegnung in der Sikh-Gemeinde (Gurdwara) laden wir Sie herzlich ein. Es erwarten Sie religiöse Musik, eine Fragerunde und Essen. Bitte bringen Sie eine Kopfbedeckung mit (Schal oder ein Stück Stoff).

Wann 04.11.2012, 12 bis 14.30 Uhr

Wo Gurdwara Sikh Center, Silostraße 64, Unterliederbach

Treffpunkt S-Bahn-Haltestelle Farbwerke Höchst (S2 – von HBF aus eine Station nach Bahnhof Höchst), um 12 Uhr, anschließend circa 5 Minuten Fußweg

Veranstalter Sikh-Gemeinde Frankfurt

Kontakt Rajbir Kaur, rajbir-kaur@hotmail.de, Tel. 0177/756 20 79

DIE KÖNIGIN VON SABA

EINE JÜDISCHE, CHRISTLICHE UND ISLAMISCHE SPURENSUCHE PODIUMSGESPRÄCH

Bibel und Koran kennen die Regentin von Saba, die den König Salomo besucht, um mit ihm »über Gott und die Welt zu sprechen« – im wahrsten Sinne des Wortes. Jüdische und islamische Tradition überliefern zahlreiche weitere Erzählungen von ihr. Sie sind eingeladen, diese beeindruckende Frau kennenzulernen und zugleich etwas über das SABA-Projekt der Crespo Foundation zu erfahren. SABA vergibt Bildungsstipendien für Migrantinnen, damit sie Selbstbestimmtheit erlangen, Schulabschlüsse nachholen und sich neue Perspektiven eröffnen können.

Referierende Esther Ellrodt-Freiman, Dr. Kornelia Siedlaczek,
Mohammed Johari

Wann 04.11.2012, 15 bis 16.30 Uhr

Wo Islamische Informations- und Serviceleistungen e.V. (I.I.S.), Mainzer Landstraße 116, Gallus

Veranstalter Crespo Foundation, I.I.S. und Katholische Erwachsenenbildung

Kontakt Dr. Kornelia Siedlaczek, Katholische Erwachsenenbildung,

k.siedlaczek@bistum-limburg.de, Tel. 069/80 08 71 84 62

rollstuhlgerecht

DIE KÖNIGIN VON SABA

EINE JÜDISCHE, CHRISTLICHE UND ISLAMISCHE SPURENSUCHE
TEXTARBEIT MIT BIBEL UND KORAN, GESPRÄCH

Bibel und Koran kennen die Regentin von Saba, die den König Salomo besucht, um mit ihm »über Gott und die Welt zu sprechen« – im wahrsten Sinne des Wortes. Jüdische und islamische Tradition überliefern zahlreiche weitere Erzählungen von ihr. Sie sind eingeladen, diese beeindruckende Frau kennenzulernen und zugleich etwas über das SABA-Projekt der Crespo Foundation zu erfahren.

Referierende Esther Ellrodt-Freiman, Dr. Kornelia Siedlaczek,
Mohammed Johari

Wann 06.11.2012, 18.30 bis 20 Uhr

Wo Haus am Dom, Domplatz 3, Innenstadt

Veranstalter Crespo Foundation und Katholische Erwachsenenbildung

Kontakt Dr. Kornelia Siedlaczek, Katholische Erwachsenenbildung,

k.siedlaczek@bistum-limburg.de, Tel. 069/80 08 71 84 62

rollstuhlgerecht

VON WOLKENBRÜCHEN UND WOLKENBÖGEN

DIE ERZÄHLUNG VON NOAH UND SEINER ARCHE
BIBELARBEIT, VORTRAG, GESPRÄCH

In der Urgeschichte des ersten Buches Mose stehen Erzählungen, deren Bilder unmittelbar verständlich sind: die vernichtende Flut, die (Friedens-)Taube, der Bogen in den Wolken als Zeichen. Roberto Fabian und Dr. Kornelia Siedlaczek betrachten aus jüdischer und christlicher Perspektive die Urgeschichte geglückten menschlichen Zusammenlebens. Sie sind eingeladen, sich fesseln zu lassen von uralten Geschichten, die nichts von ihrer Aktualität verloren haben.

Wann 07.11.2012, 18.30 bis 20.30 Uhr

Wo Haus am Dom, Domplatz 3, Innenstadt

Veranstalter Crespo Foundation, Katholische Erwachsenenbildung

Kontakt Dr. Kornelia Siedlaczek, Katholische Erwachsenenbildung,

k.siedlaczek@bistum-limburg.de, Tel. 069/80 08 71 84 62

Beitrag 5 Euro

rollstuhlgerecht

NACHT DER INTERNATIONALEN KIRCHENCHÖRE

Wo Glauben in Liedern lebendig wird, können wir entdecken, was anderen Kraft zum Leben gibt. Nicht nur mit dem Kopf, sondern mit »Herz, Mund und Händen« nehmen wir Anteil an Freude, Schmerz und Hoffnung in der weltweiten Christenheit. Chöre von Frankfurter internationalen, christlichen Gemeinden stellen sich und ihre Musik vor. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein.

Wann 09.11.2012, 19 Uhr

Wo St.-Katharinen-Kirche, An der Hauptwache, Innenstadt

Veranstalter Internationaler Konvent christlicher Gemeinden Rhein-Main e.V.

Kontakt Dietmar Will, Pfarrer für Ökumene in Frankfurt am Main,
dietmar.will@ev-dekanat-ffm.de, Tel. 069/427 26 17 15

FRAUENFRÜHSTÜCK IN DER NUUR-MOSCHEE

Die Frauen der Ahmadiyya Muslim Jamaat laden alle interessierten Frauen zum Frühstück ein. Diese Einladung bietet eine Gelegenheit sich auszutauschen, sich besser kennen zu lernen und miteinander über aktuelle wie auch religiöse Themen zu reden. Die Nuur Moschee ist ein Ort des interreligiösen Dialogs und eine Begegnungsstätte der Kulturen. Seit ihrer Eröffnung im Jahr 1959 steht die Nuur Moschee für Offenheit und Meinungsaustausch.

Wann 10.11.2012, 9 bis 10 Uhr

Wo Nuur-Moschee, Babenhäuser Landstraße 25, Sachsenhausen

Veranstalter Ahmadiyya Muslim Jamaat

Kontakt Mansoor Ahmad, mansoor.ahmad@t-online.de, Tel. 01577/204 53 56
rollstuhlgerecht

FRAUEN LADEN FRAUEN EIN

MOSCHEEFÜHRUNG MIT ANSCHLIESSENDEM BEISAMMENSEIN MIT BRUNCH, TEE, KAFFEE UND ORIENTALISCHEN SÜSSIGKEITEN

Aufgrund des großen Erfolges in der Vergangenheit bestätigt sich, dass das Thema »Frau im Islam« nie an Aktualität verliert und Frauen unter sich eine besondere und fruchtbare Gesprächsatmosphäre zu schaffen vermögen. Lernen Sie engagierte muslimische Frauen in Frankfurts internationalster muslimischer Gemeinde kennen!

Wann 11.11.2012, 10.30 bis 13 Uhr

Wo Islamische Informations- & Serviceleistungen e.V.,

Mainzer Landstraße 116 (Treffpunkt im Innenhof), Gallus

Veranstalter Islamische Informations- & Serviceleistungen e.V.

Kontakt Mohammed Naved Johari, Bereichsleitung Gemeindebetreuung,
Gemeinde@iisev.de, Tel. 0179/671 51 47, 0170/938 90 51

TAG DER OFFENEN TÜR IM FO GUANG SHAN TEMPEL

Der Fo Guang Shan Tempel e.V. Frankfurt lädt ein, der Zeremonie des Buddha des Heilens beizuwohnen (11 Uhr) und gemeinsam zu Mittag zu essen (13 Uhr). Im Anschluss daran findet die Führung durch den Tempel mit einer Verkostung von Taiwan-Tee statt.

Wann 11.11.2012, 11 bis 17 Uhr

Wo Hanauer Landstraße 11 – 13, Ostend

Veranstalter Fo Guang Shan Tempel e.V. Frankfurt

Kontakt Mao-Ying, Tai-Lan, info@foguangshan.de, Tel. 069/40 59 08 70

Beitrag Spenden willkommen

rollstuhlgerecht

TAG DER RELIGIONSSTIFTER INTERRELIGIÖSE FEIER

Es ist eine über hundertjährige Tradition der Ahmadiyya Muslim Jamaat, gemeinsam mit den Angehörigen anderer Religionen Veranstaltungen über das Leben der Religionsstifter zu organisieren. Damit möchten wir einen Beitrag leisten, um sich gegenseitig zu verstehen und zu respektieren sowie Vorurteile abzubauen.

Wann 14.11.2012, 18 Uhr

Wo Nuur-Moschee, Babenhäuser Landstraße 25, Sachsenhausen

Veranstalter Ahmadiyya Muslim Jamaat

Kontakt Mansoor Ahmad, mansoor.ahmad@t-online.de, Tel. 01577/204 53 56

rollstuhlgerecht

DIE KÖNIGIN VON SABA EINE CHRISTLICHE UND ISLAMISCHE SPURENSUCHE TEXTARBEIT MIT BIBEL UND KORAN, GESPRÄCH

Bibel und Koran kennen die Regentin von Saba, die den König Salomo besucht, um mit ihm »über Gott und die Welt zu sprechen« – im wahrsten Sinne des Wortes. Sie sind eingeladen, diese beeindruckende Frau kennenzulernen und zugleich etwas über das SABA-Projekt der Crespo Foundation zu erfahren.

Referentinnen Leeda Rafiq-Helmand, Dr. Kornelia Siedlaczek

Wann 16.11.2012, 15 bis 16.30 Uhr

Wo Gemeindesaal Liebfrauen, Schärfengäßchen 3, Innenstadt

Veranstalter Crespo Foundation, Katholische Erwachsenenbildung

Kontakt Dr. Kornelia Siedlaczek, Katholische Erwachsenenbildung, k.siedlaczek@bistum-limburg.de, Tel. 069/80 08 71 84 62

rollstuhlgerecht

FÜR KINDER – ELTERN – FAMILIEN VERANSTALTUNGEN

SPRACHENVIELFALT – KINDER LESEN FÜR KINDER

Grundschul Kinder aus der Sindlinger Meisterschule lesen für andere Kinder in ihrer jeweiligen Muttersprache und in deutscher Übersetzung.

Wann 31.10.2012, 10 und 14 Uhr

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main / Stadtteilbibliothek Sindlingen,
Sindlinger Bahnstraße 124, Sindlingen

Veranstalter Stadtbücherei Frankfurt am Main / Stadtteilbibliothek Sindlingen

Kontakt Vera Dopichaj, vera.dopichaj@stadt-frankfurt.de, Tel. 069 / 37 27 24

VIELE SPRACHEN – VIELE BÜCHER

»TOLL GEMACHT, DUDU!« VON CORINNA GIESELER ET AL. DEUTSCH-TÜRKISCHES VORLESEN, KREATIVE AKTION

Wir lesen die beliebte Geschichte zusammen in zwei Sprachen. Unsere Vorleserinnen sind Muttersprachlerinnen und auch in der anschließenden Kreativaktion und der Diskussion zum Buch geht es zweisprachig zu. Für Kinder ab 4 Jahren.

Bitte in der Bibliothek anmelden.

Wann 31.10.2012, 11 Uhr

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main / Stadtteilbibliothek Seckbach, Arolser Straße 11, Seckbach

Veranstalter Stadtbücherei Frankfurt am Main / Stadtteilbibliothek Seckbach in Kooperation mit dem Zentrum Familie im Haus der Volksarbeit e.V.

Kontakt Svetlana Teslenko, svetlana.teslenko@stadt-frankfurt.de,
Tel. 069 / 47 37 05

GRIMMS MÄRCHEN VIELSPRACHIG

WORKSHOP

Die Schüler zweier vierter Klassen lesen ein Märchen (Hänsel und Gretel) und übersetzen es kapitelweise in verschiedene Sprachen. Die Übersetzung wird auf einer Hör-CD festgehalten, die die Kinder überreicht bekommen.

Wann 01.11.2012 und 06.11.2012, 10 bis 12 Uhr

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main / Stadtteilbibliothek Griesheim, Schwarzerlenweg 57, Griesheim

Veranstalter Stadtbücherei Frankfurt am Main / Stadtteilbibliothek Griesheim

Kontakt Horst Dörgeloh, horst.doergeloh@stadt-frankfurt.de, Tel. 069/38 16 17
rollstuhlgerecht

»DER FUCHS UND DER WOLF« IN RUSSISCHER SPRACHE

LESEBRÜCKE – RUSSISCH-DEUTSCHE THEATER- UND TANZAKTION

Die Fabel von dem nimmersatten Wolf und dem schlaun Fuchs wird mit fantasievollen Kostümen von Seniorinnen und Senioren des Günter-Feldmann-Zentrums für Kinder zweisprachig vorgelesen, gespielt und mit einem unterhaltsamen Rahmenprogramm abgerundet.

Wann 01.11. und 08.11.2012, 10 Uhr

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main / Bockenheimer-Bibliothek, Kurfürstenstraße 18, Bockenheim

Veranstalter Stadtbücherei Frankfurt am Main / Bockenheimer-Bibliothek in Kooperation mit dem Günter-Feldmann-Zentrum

Kontakt Ingrid Sommer, ingrid.sommer@stadt-frankfurt.de, Tel. 069/77 01 29 87
rollstuhlgerecht

LESEMINIS: BILDERBUCHKINO IN ZWEI SPRACHEN

LeseFreunde des Bibliotheksentrums tragen eine Geschichte vor: in ihrer Muttersprache und in Deutsch. Gelesen wird auf Spanisch, Englisch und Türkisch. Weitere Informationen zum Programm gibt es im Veranstaltungskalender der Stadtbücherei Frankfurt am Main.

Wann 02.11., 09.11. und 16.11.2012, 15.30 Uhr

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main / Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim, Barbarossastraße 65, Bergen-Enkheim

Veranstalter Stadtbücherei Frankfurt am Main / Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim und MATZ Mütter- und Familienzentrum Bergen-Enkheim e.V.

Kontakt Kathrin Schedel, kathrin.schedel@stadt-frankfurt.de, Tel. 06109/24 88 26
rollstuhlgerecht

»DER DORNENVOGEL« ORIENTALISCHE ERZÄHLUNGEN UND MÄRCHEN

LESUNG

Sindlinger Bürgerinnen und Bürger lesen und erzählen Geschichten aus dem Orient in persischer, arabischer, französischer und/oder türkischer Sprache, darunter zum Beispiel das Märchen »Der Dornenvogel«. Anja Bursche trägt dazu die deutsche Fassung vor.

Wann 03.11.2012, 15.30 Uhr

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main / Stadtteilbibliothek Sindlingen,
Sindlinger Bahnstraße 124, Sindlingen

Veranstalter Stadtbücherei Frankfurt am Main / Stadtteilbibliothek Sindlingen

Kontakt Vera Dopichaj, vera.dopichaj@stadt-frankfurt.de, Tel. 069 / 37 27 24

IN WELCHER SPRACHE TRÄUMST DU?

DEUTSCH-TÜRKISCHES VORLESEN UND KREATIVE AKTION

»Timms Traum oder wie man Monster kitzeln kann« von Sybille Hammer: Gülten Köksal und Uwe Simon lesen in zwei Sprachen vor: Hugo, das kleine Monster, soll endlich Kinder erschrecken. So landet er ungewollt mitten in Tims Schokoladentraum. Statt zu erschrecken, findet Tim das Monster total spannend. Vorlesen, Singen und kreative Umsetzung.

Wann 06.11.2012, 10.30 Uhr

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main / Stadtteilbibliothek Sossenheim,
Alt-Sossenheim 54, Sossenheim

Veranstalter Stadtbücherei Frankfurt am Main / Stadtteilbibliothek Sossenheim in Kooperation mit den Kindergärten Die Ameisen und Palläh-Schaumburg

Kontakt Walburga Sigmundt, walburga.sigmundt@stadt-frankfurt.de, Tel. 069 / 34 16 17
rollstuhlgerecht

»DIE KÖNIGIN DER FARBEN« / »THE QUEEN OF COLOURS« VON JUTTA BAUER

DEUTSCH-ENGLISCHES VORLESEN UND KREATIVE AKTION

Malwida ist die Königin der Farben. Ihre Untertanen Rot, Blau, Gelb und Grün verstehen sich eigentlich ganz gut. Bis sie eines Tages in Streit geraten. And everything became grey and greyer and greyer. Wir lesen die Geschichte in zwei Sprachen und auch in der anschließenden Kreativaktion geht es zweisprachig zu.

Wann 07.11.2012, 15.30 Uhr

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main/Bibliothekszentrum Sachsenhausen,
Hedderichstraße 32, Sachsenhausen

Veranstalter Stadtbücherei Frankfurt am Main/Bibliothekszentrum Sachsenhausen

Kontakt Bärbel Schwerdtfeger,

baerbel.schwerdtfeger@stadt-frankfurt.de, Tel. 069/21 23 39 58

rollstuhlgerecht

VIELE SPRACHEN – VIELE BÜCHER

»SCHNEEBALL, WER BIN ICH?« VON MUSTAFA CEBE UND IBRAHIM CAYIR

DEUTSCH-ARABISCHES VORLESEN, KREATIVE AKTION

Wir lesen die beliebte Geschichte zusammen in zwei Sprachen. Unsere Vorleserinnen sind Muttersprachlerinnen und auch in der anschließenden Kreativaktion und der Diskussion zum Buch geht es zweisprachig zu. Für Kinder ab 4 Jahren.

Bitte in der Bibliothek anmelden.

Wann 08.11.2012, 10 Uhr

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main/Stadtteilbibliothek Griesheim,
Schwarzerlenweg 57, Griesheim

Veranstalter Stadtbücherei Frankfurt am Main/Stadtteilbibliothek Griesheim

Kontakt Horst Dörgeloh, horst.doergeloh@stadt-frankfurt.de, Tel. 069/38 16 17

rollstuhlgerecht

SAMSTAGSSCHULEN STELLEN SICH VOR

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Mehrsprachigkeit ist in vielen Frankfurter Familien Alltag. Sie ist eine große Chance. Aber sie verlangt, wenn sie gelingen soll, auch hohes Engagement. In Frankfurt gibt es viele Vereine, die in Samstagsschulen für Kinder Unterricht in der Herkunftssprache der Familie anbieten. Wie sie das machen, welche Vorteile das für den Bildungsweg der Kinder bedeutet und mit welchen Problemen sie zu kämpfen haben, stellen sie in einer Informationsveranstaltung vor.

Wann 08.11.2012, 18 Uhr bis 20 Uhr

Wo Amt für multikulturelle Angelegenheiten, Lange Straße 25–27, Innenstadt

Veranstalter Amt für multikulturelle Angelegenheiten in Kooperation mit Haus der Familie

Kontakt Marianne Spohner, marianne.spohner@stadt-frankfurt.de, Tel. 069/21 23 01 49

rollstuhlgerecht

DIE BREMER STADTMUSIKANTEN

| THE TRAVELLING MUSICIANS | LES MUSICIENS DE LA VILLE DE BREME |
IL QUATTRO MUSICANTI DI BREMA | BREMENSKI GRADSKI SVIRACI | LOS MUSICOS DE
BREMEN | WANAMZIKI WASAFIRI | BREMEN MIZIKACILARI

MITMACHTHEATER UND FAMILIENLESEABEND

Das Märchen wird in verschiedenen Sprachen vorgelesen, danach wird in Kleingruppen gespielt und gebastelt. Wir bereiten eine gemeinsame Aufführung vor und führen sie auf. Für Kinder ab 6 Jahren und ihre Familien.

Wann 09.11.2012, 19 bis 21 Uhr

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main/Stadtteilbibliothek Rödelheim,

Radilostraße 17–19, 1. Stock, Rödelheim

Veranstalter Quartiersmanagement Rödelheim-West und Stadtbücherei Frankfurt am Main/Stadtteilbibliothek Rödelheim

Kontakt Stadtteilbibliothek Rödelheim: Ursula Kunzler, ursula.kunzler@stadt-frankfurt.de, Brigitte Dinger, brigitte.dinger@stadt-frankfurt.de, Quartiersmanagement Rödelheim-West: Heike Hecker, heike.hecker@diakonischeswerk-frankfurt.de,

Tel. 069/78 30 58, 069/93 49 02 18

rollstuhlgerecht für mechanische, nicht für Elektrorollstühle

VIELE SPRACHEN – VIELE BÜCHER

»MEIN NEUER FREUND, DER MOND« VON WALID TAHER

DEUTSCH-ARABISCHES VORLESEN, KREATIVE AKTION

Wir lesen die beliebte Geschichte zusammen in zwei Sprachen. Unsere Vorleserinnen sind Muttersprachlerinnen und auch in der anschließenden Kreativaktion und der Diskussion zum Buch geht es zweisprachig zu. Für Kinder ab 4 Jahren.

Bitte in der Bibliothek anmelden.

Wann 12.11.2012, 10 Uhr

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main / Stadtteilbibliothek Nieder-Eschbach,
Urseler Weg 27, Nieder-Eschbach

Veranstalter Stadtbücherei Frankfurt am Main / Stadtteilbibliothek Nieder-Eschbach in Kooperation mit dem Zentrum Familie im Haus der Volksarbeit e.V.

Kontakt Heiko Mees, heiko.mees@stadt-frankfurt.de, Tel. 069 / 21 27 56 87
rollstuhlgerecht

VIELE SPRACHEN – VIELE BÜCHER

»WER RUFT DENN DA? BU KIMIN SESE?« MIT INTERKULTURELLER LESEKISTE

DEUTSCH-TÜRKISCHES VORLESEN, KREATIVE AKTION

Wir lesen die beliebte Geschichte zusammen in zwei Sprachen. Unsere Vorleserinnen sind Muttersprachlerinnen und auch in der anschließenden Kreativaktion und der Diskussion zum Buch geht es zweisprachig zu. Für Kinder von 3 bis 4 Jahren.

Bitte in der Bibliothek anmelden.

Wann 13.11.2012, 10 Uhr

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main / Stadtteilbibliothek Gallus, Idsteiner Straße 65, Gallus

Veranstalter Stadtbücherei Frankfurt am Main / Stadtteilbibliothek Gallus in Kooperation mit dem Zentrum Familie im Haus der Volksarbeit e.V.

Kontakt Silke Schumann, silke.schumann@stadt-frankfurt.de,
Sonja Jacobi, sonja.jacobi@stadt-frankfurt.de, Tel. 069 / 21 23 47 44
rollstuhlgerecht

DIE WELT VON OBEN

WORKSHOP

Wie sieht die Erde von oben aus? Wir sehen uns dazu einen Film an und erzählen Geschichten. Wo kommen wir her? Wie sieht unser Land von unten und von oben aus? Dann basteln wir kleine Heißluftballons, von denen aus man all das sehen könnte, was wir vorher in Bildern und Gedanken erlebt haben.

Wann 13.11. und 14.11.2012, 15 bis 18 Uhr

Wo Kinderhaus am Bügel, Ben-Gurion-Ring 16, Nieder-Eschbach

Veranstalter Kinderhaus am Bügel

(Träger: Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt am Main e.V.)

Kontakt Dominique Deppner, kinderhaus-am-buegel@ejuf.de, Tel. 069/507 56 05
rollstuhlgerecht

VIELE SPRACHEN – VIELE BÜCHER

»ARTHUR UND ANTON« VON SIBYLLE HAMMER

DEUTSCH-TÜRKISCHES VORLESEN, KREATIVE AKTION

Wir lesen die beliebte Geschichte zusammen in zwei Sprachen. Unsere Vorleserinnen sind Muttersprachlerinnen und auch in der anschließenden Kreativaktion und der Diskussion zum Buch geht es zweisprachig zu. Für Kinder ab 5 Jahren.

Bitte in der Bibliothek anmelden.

Wann 14.11.2012, 10 Uhr

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main / Stadtteilbibliothek Niederrad,
Haardtwaldplatz 4, Niederrad

Veranstalter Stadtbücherei Frankfurt am Main / Stadtteilbibliothek Niederrad in Kooperation mit dem Zentrum Familie im Haus der Volksarbeit e.V.

Kontakt Anja Patt, anja.patt@stadt-frankfurt.de,
Anna Baumann, anna.baumann@stadt-frankfurt.de, Tel. 069/67 46 73

VIELE SPRACHEN – VIELE BÜCHER

»DER FARBENVERDREHER« VON ULRIKE RYLANCE, JESSICA STÖRMER

DEUTSCH-TÜRKISCHES VORLESEN, KREATIVE AKTION

Wir lesen die beliebte Geschichte zusammen in zwei Sprachen. Unsere Vorleserinnen sind Muttersprachlerinnen und auch in der anschließenden Kreativaktion und der Diskussion zum Buch geht es zweisprachig zu. Für Kinder ab 4 Jahren.

Bitte in der Bibliothek anmelden.

Wann 15.11.2012, 10 Uhr

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main/Nordweststadt-Bibliothek, Nidaforum 6, Nordweststadt

Veranstalter Stadtbücherei Frankfurt am Main/Nordweststadt-Bibliothek in Kooperation mit dem Zentrum Familie im Haus der Volksarbeit e.V.

Kontakt Annette Moschner, annette.moschner@stadt-frankfurt.de, Tel. 069/21 23 22 19

rollstuhlgerecht

INTERNATIONALES BUFFET FEST

Jeder Gast kann ein Gericht aus seiner Kultur mitbringen, sodass ein buntes Buffet entsteht. Bei dem gemeinsamen Essen kann man sich dann über diese Kulturen austauschen.

Wann 15.11.2012, 15.30 bis 18 Uhr

Wo MoniKaffee, Kostheimer Straße 15, Gallus

Veranstalter Kinder- und Familienzentrum Monikahaus, Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Kontakt Laura Späth-Hölzinger, monikahaus@skf-frankfurt.de, Tel. 069/973 82 30

rollstuhlgerecht

VIELE SPRACHEN – VIELE BÜCHER

»TIMS TRAUM« VON SIBYLLE HAMMER DEUTSCH-TÜRKISCHES VORLESEN, KREATIVE AKTION

Wir lesen die beliebte Geschichte zusammen in zwei Sprachen. Unsere Vorleserinnen sind Muttersprachlerinnen und auch in der anschließenden Kreativaktion und der Diskussion zum Buch geht es zweisprachig zu. Für Kinder ab 5 Jahren.

Bitte in der Bibliothek anmelden.

Wann 16.11.2012, 10 Uhr

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main/Stadtteilbibliothek Schwanheim,
Alt-Schwanheim 6, Schwanheim

Veranstalter Stadtbücherei Frankfurt am Main/Stadtteilbibliothek Schwanheim in Kooperation mit dem Zentrum Familie im Haus der Volksarbeit e.V.

Kontakt Nancy Falk, nancy.falk@stadt-frankfurt.de, Tel. 069/35 77 33

rollstuhlgerecht bei Anmeldung

»MEINE WÖRTER REISEN VON DRINNEN NACH DRAUSSEN« – KELIMELERIM İÇERIDE VE DISARIDA

BUCHVORSTELLUNG MIT TÜRKISCH-SPRACH-CRASHKURS UND KREATIVAKTION FÜR
KINDER

Mit diesem ungewöhnlichen Bildwörterbuch von Christiane Strauss und Ebru Cihan bringt uns ein türkischer Gast seine Sprache näher. Im Anschluss gestalten wir ein türkisch-deutsches Bildwörter-Poster. BücherBande ab 6 Jahren

Wann 16.11.2012, 15 Uhr

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main / Zentrale Kinder- und Jugendbibliothek,
Arnsburger Straße 24, Bornheim

Veranstalter Stadtbücherei Frankfurt am Main / Zentrale Kinder- und Jugendbibliothek in
Zusammenarbeit mit »sprich e.V.«, www.sprich-frankfurt.de

Kontakt Tanja Schmidt, Bibliothekspädagogik, tanja.schmidt@stadt-frankfurt.de,
Tel. 069/21 24 83 49

rollstuhlgerecht

MÄRCHEN DER BRÜDER GRIMM

SIBYLLE KEMPF UND AMIR MANSOOR LESEN UND ERZÄHLEN MÄRCHEN DER BRÜDER
GRIMM

Lesung in deutscher und pakistanischer Sprache (Urdu) mit dem Ziel,
Kinder zum Lesen zu animieren.

Wann 16.11.2012, 15 Uhr

Wo Kinderzentrum Victor-Gollancz-Weg, (KT 88) Kita Frankfurt,
Victor-Gollancz-Weg 4, Eschersheim

Veranstalter Pakbann e.V.

Kontakt Sibylle Kempf, si-kempf@t-online.de, Amir Mansoor, info@pakbanntheater.com,
Tel. 069/83 00 94 81

rollstuhlgerecht

VIELE SPRACHEN – VIELE BÜCHER

»TOLL GEMACHT, DUDU!«
VON CORINNA GIESELER ET AL.
DEUTSCH-TÜRKISCHES VORLESEN, KREATIVE AKTION

Wir lesen die beliebte Geschichte zusammen in zwei Sprachen. Unsere Vorleserinnen sind Muttersprachlerinnen und auch in der anschließenden Kreativaktion und der Diskussion zum Buch geht es zweisprachig zu. Für Kinder ab 5 Jahren.

Bitte in der Bibliothek anmelden.

Wann 16.11.2012, 15.30 Uhr

Wo Stadtbücherei Frankfurt am Main/Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim,
Barbarossastraße 65, Bergen-Enkheim

Veranstalter Stadtbücherei Frankfurt am Main/Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim in
Kooperation mit dem Zentrum Familie im Haus der Volksarbeit e.V.

Kontakt Kathrin Schedel, kathrin.schedel@stadt-frankfurt.de, Tel. 06109/24 88 26
rollstuhlgerecht

WER MACHT MIT?

-
- A** Ahmadiyya Muslim Jamaat Frankfurt · Afrikanische Frauen in Deutschland · AK HIWA! Frankfurt · Albanischer Studentenverein »Arbëria« · Alevitische Gemeinde Frankfurt · Ánathas Studio für orientalischen Tanz · Arbeitskreis »Kirche und Synagoge« der Diözese Limburg
-
- B** Bahá'í-Gemeinde Frankfurt · beramí berufliche Integration e.V. · Brasilianisches Kulturzentrum CCBF · Bunter Tisch – Höchst Miteinander
-
- C** Caritasverband Frankfurt e.V. · Chor des Dritte-Welt-Hauses Frankfurt · Club Voltaire · Crespo Foundation
-
- D** Deutsch-Andine Kulturvereinigung · Deutsch-Litauische Kultur- und Integrationsvereinigung Frankfurt e.V. · Deutsch-Slowakischer Kulturklub e.V. · Deutsch-tschechische und deutsch-slowakische Wirtschaftsvereinigung e.V. · Deutsch-ungarische Gesellschaft Frankfurt 1970 e.V. Dritte Welt Haus Frankfurt e.V.
-
- E** Eurodesk Deutschland · Evangelische Französisch-Reformierte Gemeinde · Evangelische Familienbildung Frankfurt · Evangelische Indonesische Kristusgemeinde · Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt e.V. · evangelisches Frauenbegegnungszentrum
-
- F** fema – Treffpunkt für Mädchen und Frauen · Fo Guang Shan Tempel e.V. Frankfurt · Frankfurt Scottish Country Dance Club · Frankfurter Fanprojekt · Frauen am Frankfurter Berg · Freie Künstlergruppe Montmartre am Main
-
- G** Generalkonsulat von Brasilien · Glaré Verlag · Günter-Feldmann-Zentrum
-
- H** Handwerkskammer Frankfurt/Rhein-Main · Haus der Familie
-
- I** Indisches Kulturinstitut e.V. · Indonesische Katholische Gemeinde Frankfurt a.M. und Umgebung · Infrau e. V. · Initiativkreis der Frankfurter Interkulturellen Wochen · Internationaler Bund · Internationaler Konvent christlicher Gemeinden Rhein-Main e.V. · Internationales Familienzentrum e.V. (IFZ) · Internationales Tanzensemble SLAWIA · Irish-Set-Dance Frankfurt · Islamische Informations- und Serviceleistungen e.V.
-
- K** Katholische Erwachsenenbildung · Kind in Nied e.V. · Kinder- und Familienzentrum Monikahaus · Kindergarten »Die Ameisen« · Kindergarten Palläh-Schaumburg · Kinderhaus am Bügel · Kompetenzzentrum Muslimischer Frauen · Kroatische Wirtschaftsvereinigung e.V.
-
- L** Latin Art & Culture Club e.V. · Literaturclub der Frauen aus aller Welt e.V.
-
- M** Maisha e.V. · MATZ Mütter- und Familienzentrum Bergen-Enkheim e.V. · Mesopotamisches Kulturzentrum e.V.
-
- N** Nachbarschaftszentrum Ginnheim e.V. · Nepali Samaj e.V.
-

O Offenes Haus der Kulturen e.V.

P Pakbann e.V. · pendaKenia e.V. · Personalkirchengemeinde Christus Immanuel · Polnischer Kultur- und Integrationsverein e.V.

Q Quartiersmanagement Rödelheim-West

S Schriftstellerverein Sieben e.V. · Sikh-Gemeinde Frankfurt · Sozialdienst katholischer Frauen e.V. · sprich e.V. · Stadt Frankfurt am Main (Amt für multikulturelle Angelegenheiten – AMKA) · Stadtbücherei Frankfurt am Main (Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim, Bibliothekszentrum Sachsenhausen, Bockenheim-Bibliothek, NordWestStadtBibliothek, Stadtteilbibliothek Gallus, Stadtteilbibliothek Griesheim, Stadtteilbibliothek Nieder-Eschbach, Stadtteilbibliothek Nieder-rad, Stadtteilbibliothek Rödelheim, Stadtteilbibliothek Schwanheim, Stadtteilbibliothek Seckbach, Stadtteilbibliothek Sindlingen, Stadtteilbibliothek Sossenheim, Zentralbibliothek, zentrale Kinder- und Jugendbibliothek) · Stadelternbeirat der Stadt Frankfurt am Main · Start II

T Tibethaus Deutschland e.V. · Treff 38 · Trialog der Religionen

U US-Generalkonsulat

Z Zentrale Auslands- und Fachvermittlung · Zentrum Familie im Haus der Volksarbeit e.V.
